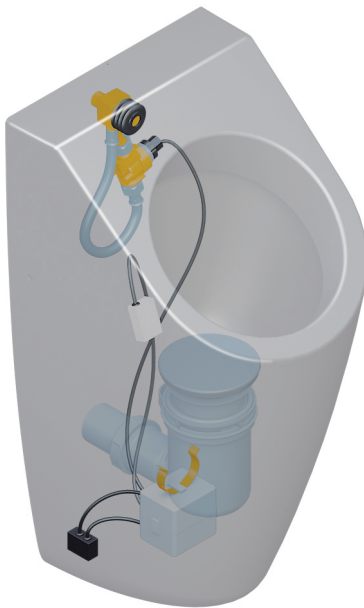


Bedienungsanleitung DE

Operating Instructions EN-UK

Mode d'emploi FR



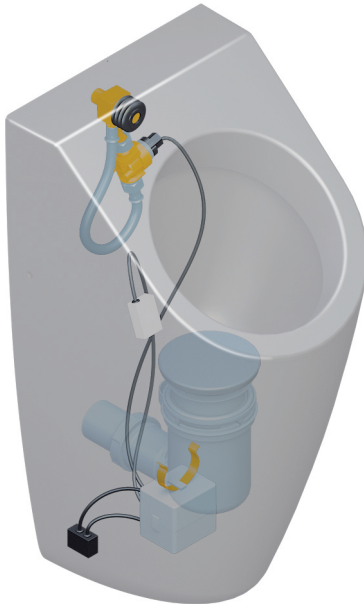
ProDetect 2

Contents

Contents

Bedienungsanleitung	4	DE
Operating instructions	41	EN-UK
Mode d'emploi	78	FR

Bedienungsanleitung



Elektronisches Urinalspülsystem ProDetect 2

Impressum

3 Impressum

Villeroy & Boch AG

Saaruferstraße

66693 Mettlach

Deutschland

Telefon: +49 (0) 68 64 / 8 10

E-Mail: information@villeroy-boch.com

www.villeroy-boch.com

Das Herunterladen und Verwenden von Bildern unserer Seiten ist ohne die schriftliche Zustimmung der Villeroy & Boch AG nicht gestattet.

Vorstand

Frank Göring (Vorsitzender)

Andreas Pfeiffer

Nicolas Luc Villeroy

Dr. Markus Warncke

Aufsichtsrat

Wendelin von Boch-Galhau (Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Register

Amtsgericht Saarbrücken, HRB 63610

Steuernummer

Villeroy & Boch AG: 020/100/00087

Copyright

Villeroy & Boch AG

Impressum

Haftung

Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Villeroy & Boch AG ist für die eigenen Inhalte, die sie zur Nutzung bereithält, nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Von diesen eigenen Inhalten sind Querverweise ("Links") auf die von anderen Anbietern bereitgehaltenen Inhalte zu unterscheiden. Erhalten wir davon Kenntnis, dass die verlinkten Inhalte eine zivil- oder strafrechtliche Verantwortlichkeit auslösen, werden wir diese Links beseitigen.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1	Titelseite.....	1
2	Titelseite.....	4
3	Impressum.....	5
4	Allgemeine Angaben.....	9
4.1	Verwendete Darstellung.....	9
4.2	Zielgruppen.....	9
4.3	Gewährleistung.....	10
5	Sicherheit.....	11
5.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	11
5.2	Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung.....	11
5.3	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	12
6	Technische Daten.....	13
7	Technische Beschreibung.....	15
7.1	Übersicht der Bauteile.....	15
7.2	Allgemeine Funktionsbeschreibung.....	17
7.3	Steuereinheit.....	18
7.4	Sensoreinheit.....	19
7.5	Bluetooth-Adapter (optional).....	19
8	Bedienung.....	20
8.1	Übersicht - Bedienkonzept der Steuereinheit.....	20
8.2	Bedienung über App (optional).....	21
8.3	Werkseinstellungen.....	22
8.4	Basisfunktionen.....	23
8.4.1	Spülmenge.....	23

Inhaltsverzeichnis

8.4.2	Hygienespülung / Zwangsspülung.....	24
8.4.3	Stadionmodus.....	25
8.4.4	Basis-Empfindlichkeit.....	26
8.4.5	Hybridmodus.....	28
8.4.6	Überlaufschutz.....	30
8.5	Servicefunktionen.....	30
8.5.1	Diagnose & Nutzerstatistik.....	30
8.5.2	Überwachungsfunktionen.....	33
9	Fehlerdiagnose.....	34
9.1	Fehlerbehebung.....	34
10	Wartung und Pflege.....	39
10.1	Batteriewechsel.....	39
10.2	Siebichtung.....	40

Allgemeine Angaben

4 Allgemeine Angaben

4.1 Verwendete Darstellung

Handlungsanweisungen

Auszuführende Schritte sind als nummerierte Liste dargestellt. Die Reihenfolge der Schritte ist einzuhalten.

Beispiel:

1. Handlungsschritt
2. Handlungsschritt

Ergebnisse einer Handlungsanweisung werden wie folgt dargestellt:

- ▶ Pfeil
- ▶ Pfeil

Aufzählungen

Aufzählungen ohne zwingende Reihenfolge sind als Liste mit Aufzählungspunkten dargestellt.

Beispiel:

- Punkt 1
- Punkt 2

4.2 Zielgruppen

Die Zielgruppen dieser Bedienungsanleitung sind Installateure und Betreiber.

Allgemeine Angaben

Installateure:

- Z. B. Facharbeiter und Handwerker. Diese Personen führen gemäß Autorisierung durch den Betreiber Arbeiten aus, für die sie durch eine Berufsausbildung oder eine vergleichbare betriebliche Ausbildung die notwendigen Kenntnisse besitzen, um die anfallenden Arbeiten fach- und sachgerecht sowie sicherheits- und gefahrengerecht ausführen zu können. Ihre Arbeit unterliegt der Einweisung, Kontrolle und Verantwortung durch geschultes Aufsichtspersonal/Fachpersonal, welches durch den Betreiber eingesetzt ist.

Elektrofachkraft:

- Diese Fachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden. Die Elektrofachkraft ist für den speziellen Einsatzort, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

4.3 Gewährleistung

Villeroy & Boch übernimmt keine Verantwortung für Fehlfunktionen und Beschädigungen bei unsachgemäßer Montage.

Verwenden Sie nur Originalteile von Villeroy & Boch.

Sicherheit

5 Sicherheit

5.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

ProDetect 2 ausschließlich mit Frischwasser verwenden. Schmutzpartikel im Wasser können das Magnetventil und die Siebdichtung verstopfen. Der maximal zulässige Leitungsdruck darf 4 bar nicht überschreiten.

ProDetect 2 nur in Verbindung mit nachfolgend aufgeführten Urinalen verwenden:

- Architectura 5586 / 5587 / 5574
- Subway 7513
- O.novo / Omnia 7507 / 7557 / 7527

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch:

- das Beachten aller Hinweise dieser Bedienungsanleitung
- das Einhalten der Inspektions- und Wartungsarbeiten
- das ausschließliche Verwenden von Originalteilen

5.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Eine andere als die unter der „bestimmungsgemäßen Verwendung“ festgelegte oder über diese hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß!

Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung trägt der Betreiber die alleinige Verantwortung und der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung.

Sicherheit

5.3 Allgemeine Sicherheitshinweise



Warnung!

**Stromschlag durch Berühren stromführender Komponenten!
Schwere Verletzungen bis hin zum Tod können die Folge sein.**

Im Falle einer Netzvariante den Netzanschluss ausschließlich von einer Elektrofachkraft ausführen lassen.

Den Netzstecker nicht mit nassen Händen einstecken oder abziehen.

Sicherstellen, dass während der Arbeiten die Leitung stromfrei geschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert ist.



Vorsicht!

Gefahr für die Umwelt durch falsche Handhabung von umweltgefährdenden Stoffen!

Bei falschem Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen, insbesondere bei falscher Entsorgung, können erhebliche Schäden für die Umwelt entstehen.

Batterien fachgerecht entsorgen. Altbatterien nie über den Hausmüll entsorgen!

Die vor Ort gültigen Vorschriften beachten.

Technische Daten

6 Technische Daten

Sensorfunktion	Erkennen des Urinflusses in der Keramik	
Sensorprinzip	HF Sensor 5,8 GHz	
Spannungsversorgung (Varianten)	Schaltnetzteil <ul style="list-style-type: none"> • primär: 100-240V, +/- 10%, 50 - 60 Hz • sekundär: 12V DC, 1A 	
	Batterie 6 x 1,5V Alkali (Typ AA / LR6)	
Lebensdauer Batterie	ca. 3 Jahre / 200.000 Spülungen	
Bedienelemente	2 Taster	
Anzeigeelemente	1 LED	
Schnittstelle	Digitale Datenschnittstelle integriert in Stromversorgungskabel zum Anschluss eines Bluetooth-Adapters	Diagnose, Einstellfunktionen mittels Smartphone / Tablet

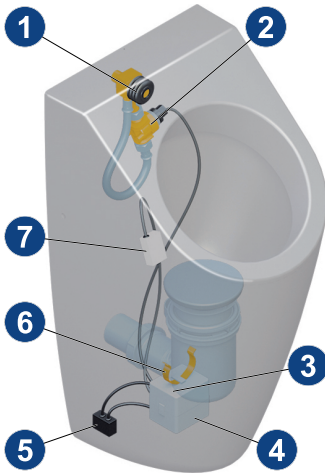
Technische Daten

Einstellfunktionen: (Werkseinstellung fett)	Spülmenge 0,8 / 2 / 3 / 4 l (bei 3 bar)	Detaillierte Einstellungen über App (optional)
	Hygienespülung ein / aus	Detaillierte Einstellungen über App (optional)
	Stadionmodus ein / aus	Detaillierte Einstellungen über App (optional)
	Basis-Empfindlichkeit niedrig / normal	Auch über App
	Mindest-Nutzungsdauer 9 / 7 / 5 / 3 s	Auch über App
	Hybridmodus ein / aus sowie Intervalle 1 / 3 / 6 / 12 / 24 / 48 h	Auch über App
	Auf Werkseinstellung zurücksetzen	Auch über App
	Reinigungs-/Sperrmodus (ein / aus)	Nur über App
Schutzgrad der Elektronik	IP 64	Staubdicht, Schutz gegen Spritzwasser aus allen Richtungen

Technische Beschreibung

7 Technische Beschreibung

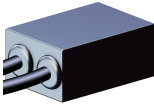
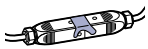
7.1 Übersicht der Bauteile



Standardumfang

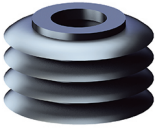


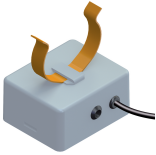
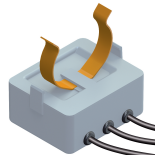
- 1 Abdichtungsgummi
- 2 Verschlauchung / Wasserstrecke inkl. Magnetventil
- 3 Spannungsversorgung
- 4 Steuereinheit
- 5 Bluetooth-Adapter (optional)
- 6 Klemmbügel
- 7 HF-Sensor

Optionale Bauteile

Bauteil	Bezeichnung	Artikelnummer
	Bluetooth-Adapter (nur möglich bei Netzvariante)	91906100
	Adapter für Netzanschluss	91905700

Technische Beschreibung

Ersatzteile

Ersatzteil	Bezeichnung	Artikelnummer
	Abdichtungsgummi	91905500
	Verschlauchung / Wasserstrecke inkl. Magnetventil	91906600
	220V Netzteil	91906400
	Batteriefach	91906500
	Steuereinheit	91906800

Technische Beschreibung

Ersatzteil	Bezeichnung	Artikelnummer
	HF-Sensor	91906000
	Magnetventil	91906700
	Rückflussverhinderer (Einsatz in Einlaufstutzen)	91906300
	Siebdichtung (Einsatz in Verschlauchung)	91906200

7.2 Allgemeine Funktionsbeschreibung

Wenn der Sensor eine Bewegung innerhalb des Keramikbeckens erkennt, wird eine Spülung ausgelöst. Eine Bewegung entsteht bei Benutzung des Urinals durch über die Keramik fließende Flüssigkeit.

Der Sensor wird hinter der Keramik oberhalb des Sperrwassers des Siphons platziert. Hierzu die Sensorpositionen in der separaten Installationsanleitung beachten!

ProDetect 2 gibt es als Netzvariante mit einem Elektroanschluss oder als Batterievariante.

Technische Beschreibung

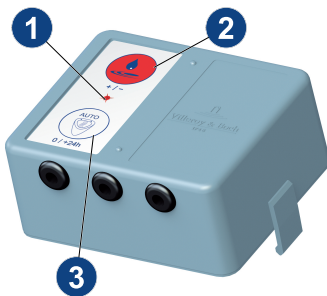
Sperrzeit

Während der Spülung und für eine kurze, festgelegte Zeit nach der Spülung reagiert der Sensor nicht auf Bewegung, da der Sensor das fließende und nachlaufende Spülwasser erkennt („Sperrzeit“). Die Sperrzeit ist an die Nachlaufdauer des Spülwassers angepasst.

Ca. 30 Sekunden nach Ende der Sperrzeit arbeitet der Sensor mit verringerter Empfindlichkeit um Fehlauflösungen durch geringe Mengen nachlaufenden Spülwassers zu vermeiden. Während dieser Zeit ist eine größere Menge Urin zur Auslösung erforderlich.

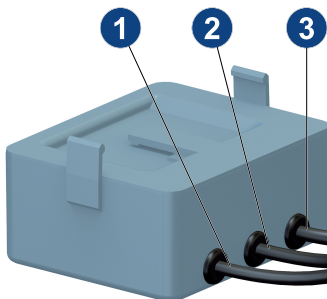
7.3 Steuereinheit

Die Bedienung erfolgt über eine Folientastatur mit 2 Tasten und einer Leuchtdiode als optisches Signal.



- 1 Leuchtdiode
- 2 Taste **Spülmenge**
- 3 Taste **AUTO**

Die Steuereinheit besitzt 3 Anschlusskabel.



- 1 Anschluss des Sensormoduls
- 2 Anschluss des Magnetventils
- 3 Anschluss der Spannungsversorgung

Technische Beschreibung

7.4 Sensoreinheit

Die Sensoreinheit ist über ein Kabel an die Steuereinheit angeschlossen. Die Sensoreinheit wird an der Keramik an einer festgelegten Stelle im Bereich des Siphoneinlaufs montiert.

Um eine optimale Sensorfunktion sicherzustellen, ist die Montageposition je nach verbautem Urinal unterschiedlich. Hierzu die Sensorpositionen in der separaten Installationsanleitung beachten!

7.5 Bluetooth-Adapter (optional)



Hinweis

Netzvariante

Der Bluetooth-Adapter kann nur bei Netzbetrieb verwendet werden.

Mittels Bluetooth-Adapter ist eine drahtlose Kommunikation zwischen der Urinalsteuerung und einem kompatiblen, bluetoothfähigem Gerät (Tablet, Smartphone) möglich. Via App können somit Einstellungen geändert, sowie Diagnose- und Statistikdaten ausgelesen werden.

Der Bluetooth-Adapter wird zwischen Steuereinheit und Stromversorgung geschaltet.

Mindestanforderung für bluetoothfähige Geräte:



- IOS 8
- Android 4.3

Bedienung




8 Bedienung

8.1 Übersicht - Bedienkonzept der Steuereinheit

	LED-Quittierung	obere Taste drücken 	Modi	Aktion zum Aufrufen des Modi	Ereignis	LED-Quittierung
sofort	1 x blinken		Spülmenge	kurzes Drücken der oberen Taste	0,8 Liter 2,0 Liter 3,0 Liter 4,0 Liter	1 x blinken 2 x blinken 3 x blinken 4 x blinken
5 s	1 x blinken		Basis-Empfindlichkeit	Drücken der oberen Taste für 5 s	niedrig normal	1 x blinken 2 x blinken
10 s	1 x blinken		Empfindlichkeitsalgorithmus / Nutzungsdauer	Drücken der oberen Taste für 10 s	Stufe 1 / 9 s Stufe 2 / 7 s Stufe 3 / 5 s	1 x blinken 2 x blinken 3 x blinken
15 s	1 x blinken		Statistik	Drücken der oberen Taste für 15 s	EIN → 0- >250 Nutzungen beendet	2 s leuchten 1-11 x blinken 2 s leuchten
20 s	1 x blinken		Nutzungsdauer Stufe 4	Drücken der oberen Taste für 20 s	EIN AUS	2 s leuchten Taste 10 s drücken = Stufe 1

	LED-Quittierung	Untere Taste drücken 	Modi	Aktion zum Aufrufen des Modi	Ereignis	LED-Quittierung
sofort	1 x blinken		Hygienespülung	kurzes Drücken der unteren Taste	EIN AUS	2 s leuchten 1 x blinken kurz
5 s	1 x blinken					
10 s	1 x blinken		Hybridmodus Intervall bei aktivem Hybridmodus	Drücken der unteren Taste für 10 s	EIN AUS 1 h / 1,0 Liter 3 h / 1,2 Liter 6 h / 1,5 Liter 12 h / 1,5 Liter 24 h / 2,0 Liter 48 h / 3,0 Liter	2 s leuchten 2 x blinken 1 x blinken 2 x blinken 3 x blinken 4 x blinken 5 x blinken 6 x blinken
15 s	1 x blinken		Diagnosemodus	Drücken der unteren Taste für 15 s	EIN Magnetventil- / Batterie- / Sensor-Check OK NOK Checkwechselfpause beendet	2 s leuchten 3 s leuchten 3 x blinken kurz 1 s leuchten 2 x 2 s blinken
20 s	1 x blinken		Werkseinstellungen	Drücken der unteren Taste für 20 s	aktiviert Spülmenge: 2 Liter Hygienespülung: EIN Stadionmodus: AUS Basis-Empfindl.: normal Nutzungs.: Stufe 3 / 5 s Hybridmodus: AUS	2 s leuchten

Bedienung

	LED-Quittierung	Beide Tasten drücken	Modi	Aktion zum Aufrufen des Modi	Ereignis	LED-Quittierung
 sofort ↓ 5 s	1 x blinken ↓ 1 x blinken	 	Stadionmodus	Drücken beider Tasten für 5 s	AUS EIN	2 x blinken 2 s leuchten

8.2 Bedienung über App (optional)



Hinweis

Zur drahtlosen Kommunikation mit der Steuereinheit via Tablet oder Smartphone wird der optionale Bluetooth-Adapter benötigt!

Die App ist gratis im App Store (iOS) oder Google Play Store (Android) herunter zu laden. Es können unter anderem die Einstellungen geändert sowie Diagnose- und Statistikdaten ausgelesen werden.

Bedienung

8.3 Werkseinstellungen



Hinweis

Wird die Stromversorgung unterbrochen, bleiben alle Einstellungen erhalten.

	Drück		10 s →	★	15 s →	★
					20 s →	★
	Loslassen					
				★		2 Sekunden
	Werkseinstellungen:					
		Spülmenge:				2 Liter
		Hygienespülung:				EIN
		Stadionmodus:				AUS
		Basis-Empfindlichkeit:				Normal
		Nutzungsdauer:				Stufe 3 / 5 s
		Hybridmodus:				AUS

Einstellungen zurücksetzen

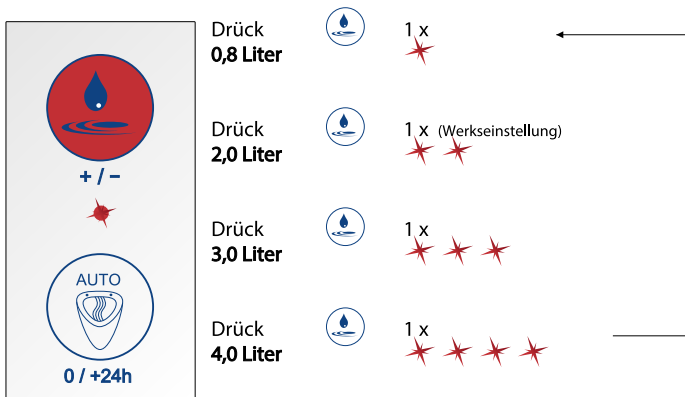
1. Taste **AUTO** 20 Sekunden lang drücken.
 - ▶ Die LED leuchtet zur Bestätigung nach 10, 15 und 20 Sekunden.
2. Taste **AUTO** loslassen.
 - ▶ Die LED leuchtet 2 Sekunden lang auf.
 - ▶ Die Einstellungen sind auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Bedienung

8.4 Basisfunktionen

8.4.1 Spülmenge

Die genannten Spülmengen beziehen sich auf einen Nenndruck von 3 bar (Fließdruck). Bei anderen Wasserdrücken kann die Spülmenge abweichen, abhängig vom Durchflussverhalten der hydraulischen Komponenten.



Spülmenge einstellen

Beispiel

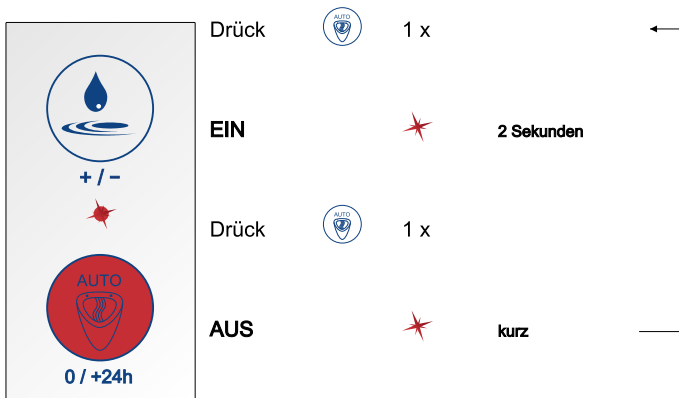
Spülmenge auf 3,0 Liter einstellen.

1. Taste **Spülmenge** 3 mal drücken.
 - ▶ Die LED leuchtet insgesamt 3 mal auf.

Bedienung

8.4.2 Hygienespülung / Zwangsspülung

Die automatische Spülung erfolgt erstmalig 6 Stunden nach der letzten Nutzung und anschließend alle 24 Stunden. Dies erfolgt jeweils mit der aktuell eingestellten Spülmenge, um ein Austrocknen des Geruchsverschlusses zu verhindern.



Hygienespülung aktivieren bzw. deaktivieren

1. Taste **AUTO** drücken.
 - ▶ Die LED leuchtet 2 Sekunden lang auf.
 - ▶ Die Hygienespülung ist aktiviert.
2. Taste **AUTO** drücken.
 - ▶ Die LED leuchtet kurz auf.
 - ▶ Die Hygienespülung ist deaktiviert.

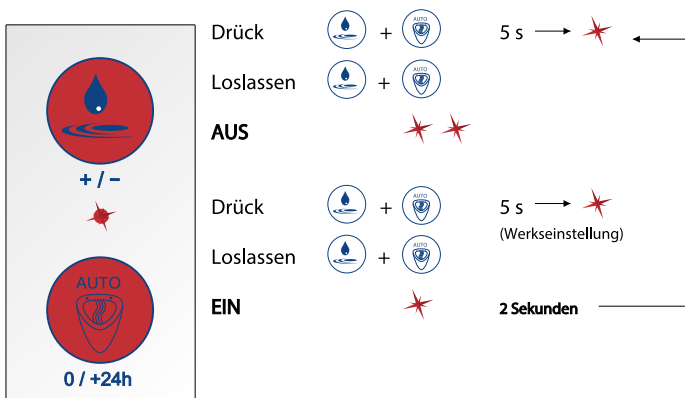
Bedienung

8.4.3 Stadionmodus

Hohe Nutzerfrequenzen werden vom System selbständig erkannt.

Werden 5 aufeinanderfolgende Benutzungen mit einem Abstand von jeweils weniger als 60 Sekunden erkannt, schaltet die Steuerung automatisch in den Stadionmodus. Spülungen erfolgen hierbei im 180 Sekunden-Takt, unabhängig von Nutzungen. Wenn eine Spülmenge von > 0,8 l eingestellt ist, wird die Spülmenge auf 0,8 l reduziert.

Werden innerhalb eines 180-Sekunden-Spülintervalls keine Nutzungen erkannt, schaltet das System automatisch in den Normalmodus zurück. Es erfolgt eine Abschlusspülung mit der eingestellten Spülmenge.



Stadionmodus aktivieren bzw. deaktivieren

1. Beide Tasten 5 Sekunden lang drücken.
 - ▶ Die LED blinkt nach 5 Sekunden einmal auf.
2. Beide Tasten loslassen.
 - ▶ Stadionmodus aktiviert = LED leuchtet 2 Sekunden lang auf
 - ▶ Stadionmodus deaktiviert = LED leuchtet 2 mal auf

Bedienung

8.4.4 Basis-Empfindlichkeit



Hinweis

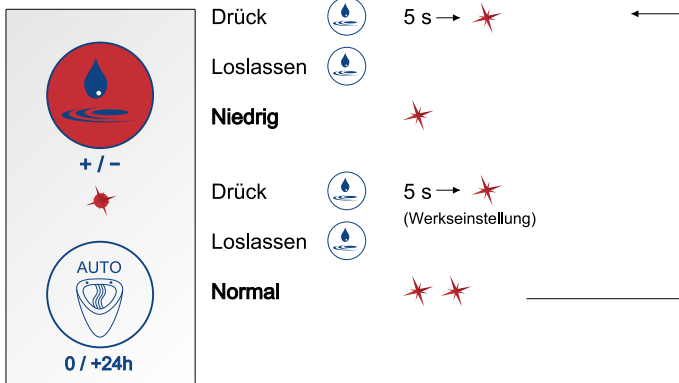
Gemäß nachfolgender Tabelle die entsprechend notwendige Basisempfindlichkeit für das verwendete Urinal einstellen.

Bezeichnung	Artikelnummer	Basisempfindlichkeit
Architectura	5586	Normal
Architectura	5587	Normal
Architectura	5574	Normal
O. novo / Omnia	7527	Normal
O. novo / Omnia	7507	Niedrig
O. novo / Omnia	7557	Niedrig
Subway	7513	Niedrig

Bedienung

Basis-Empfindlichkeit einstellen

Es gibt zwei Basisempfindlichkeitsstufen, Niedrig und Normal.



1. Taste **Spülmenge** 5 Sekunden lang drücken.
 - ▶ Die LED leuchtet nach 5 Sekunden einmal auf.
2. Taste **Spülmenge** loslassen.
 - ▶ Basis-Empfindlichkeit Niedrig = LED leuchtet 1 mal auf
 - ▶ Basis-Empfindlichkeit Normal = LED leuchtet 2 mal auf



Hinweis

In der Ausliefer- und Werkseinstellung ist die Basisempfindlichkeit "Normal" voreingestellt.

Bedienung

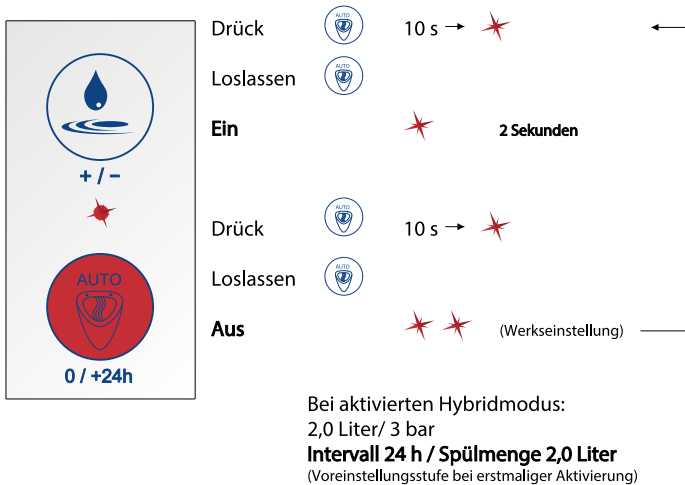
8.4.5 Hybridmodus

Die Urinalsteuerung ermöglicht das Zuschalten eines Wasserspar- / Hybridmodus per Tastendruck.

Wird der Hybridmodus aktiviert, spült das Urinal lediglich in festen Zeitintervallen.

Die Intervallspülungen erfolgen nur, wenn innerhalb des Intervalls Benutzungen erkannt wurden.

Wird zum Zeitpunkt einer geplanten Spülung eine Nutzung erkannt, erfolgt die Spülung erst nach der Nutzung.



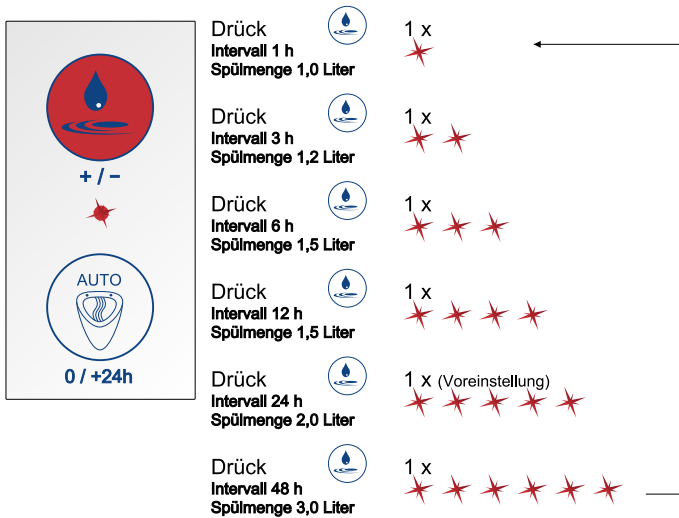
Wasserspar- / Hybridmodus aktivieren bzw. deaktivieren

1. Taste **AUTO** 10 Sekunden lang drücken.
 - ▶ Die LED leuchtet nach 10 Sekunden einmal auf.
2. Taste **AUTO** loslassen.
 - ▶ Hybridmodus aktiviert = LED leuchtet 2 Sekunden lang auf
 - ▶ Hybridmodus deaktiviert = LED leuchtet 2 mal auf

Bedienung

Hybridmodus (Intervall)

Die Spülintervalle können zwischen 1 Stunde und 48 Stunden in 6 definierten Stufen eingestellt werden. Jedem Spülintervall ist eine Spülmenge zugeordnet.



Spülintervalle einstellen

Beispiel

Spülintervall auf 12 Stunden einstellen.

- Bei aktiviertem Hybridmodus die Taste **Spülmenge** 4 mal drücken.

► Die LED leuchtet insgesamt 4 mal auf.

Bedienung

8.4.6 Überlaufschutz

Das System bietet einen Überlaufschutz.

Sobald Flüssigkeit im Urinalbecken oberhalb des Sensors steht, wechselt der Sensor automatisch in einen Sperrmodus und weitere Spülungen werden verhindert.

Nach Beseitigung der Verstopfung wechselt das System automatisch wieder in den Normalbetrieb.

8.5 Servicefunktionen

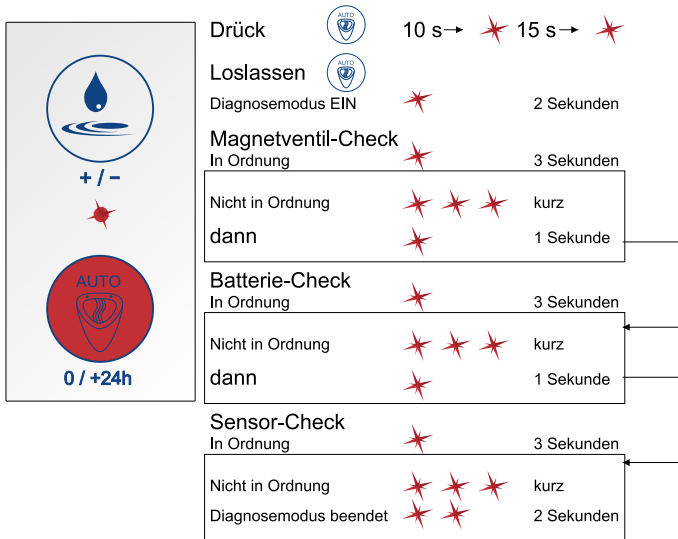
8.5.1 Diagnose & Nutzerstatistik

Diagnosemodus

Das System ermöglicht die Funktionsüberprüfung nachfolgender Parameter in dargestellter Reihenfolge (Diagnosemodus):

- Magnetventilfunktionalität
- Zustand der Spannungsversorgung
- Sensorfunktionalität

Bedienung



Diagnosemodus aktivieren

1. Taste AUTO 15 Sekunden lang drücken.
 - ▶ Die LED leuchtet zur Bestätigung nach 10 und 15 Sekunden.
2. Taste AUTO loslassen.
 - ▶ Die LED leuchtet 2 Sekunden lang auf.
 - ▶ Der Diagnosemodus ist aktiviert und die Diagnose wird durchgeführt.

Bedienung

Nutzerstatistik

Die Nutzerstatistik gibt die Benutzerhäufigkeit pro Tag für die letzten 30 Tage an.



Nutzerstatistik aktivieren

1. Taste Spülmenge 15 Sekunden lang drücken.
 - ▶ Die LED leuchtet zur Bestätigung nach 5, 10 und 15 Sekunden.
2. Taste Spülmenge loslassen.
 - ▶ Die LED leuchtet 2 Sekunden lang auf.
 - ▶ Die Nutzerstatistik ist aktiviert und die Nutzungen pro Tag können abgelesen werden.

8.5.2 Überwachungsfunktionen

- Ventilschließen bei Inbetriebnahme
- Ventilschließen bei Unterspannung und Spannungsausfall
- Signalisierung von Unterspannung (Batteriewechselanzeige) durch Leuchten der LED am Steuerteil

Fehlerdiagnose

9 Fehlerdiagnose

9.1 Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Urinal spült nicht	keine Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass das Batterie- fach / Netzteil mit der Steuerung verbunden ist. • Verbindung zwischen Netzteil und Hausstromanschluss prüfen. • Kabelverbindung prüfen. • Batterien prüfen (Diagnosemodus, siehe "Diagnose & Nutzerstatistik", Seite 30).
	keine Wasserversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Absperrhahn der Wasserversor- gungsleitung öffnen. • Sicherstellen, dass das Magnetven- til mit der Steuerung verbunden ist. • Funktion des Magnetventils prü- fen (Diagnosemodus, siehe "Dia- gnose & Nutzerstatistik", Seite 30 oder Überprüfung via App).

Fehlerdiagnose

Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
	Mindestnutzungsdauer falsch eingestellt	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Spülen muss eine Bewegungserkennung durch abfließende Flüssigkeit stattgefunden haben. Die Dauer der Bewegungserkennung ist einstellbar (Mindestnutzungsdauer 3 bis 9 Sekunden). Die eingestellte Mindestnutzungsdauer prüfen. • Für eine Zeit von ca. 30 Sekunden nach einer Spülung arbeitet der Sensor zusätzlich mit verringerter Empfindlichkeit um Fehlauflösungen durch geringe Mengen nachträglich ablaufenden Spülwassers zu vermeiden. Während dieser Zeit erhöht sich auch die eingestellte Mindestnutzungsdauer automatisch um ca. 2 Sekunden.
	Spülsystem im falschen Modus	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass der Hybridmodus deaktiviert ist. Falls der Hybridmodus aktiviert ist, spült das System nur in bestimmten, festen Zeitintervallen.

Fehlerdiagnose

Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
	Sensormodul ohne Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendete Sensorposition für das vorliegende Urinal gemäß separater Installationsanleitung prüfen. • Korrekte Sensorlage prüfen. Der Sensor muss in Pfeilrichtung an die Keramik geklebt sein. Das Produktetikett muss lesbar sein! • Funktion des Sensormoduls prüfen (Diagnosemodus, siehe separate Bedienungsanleitung oder Überprüfung via App). • Korrekte Einstellung der vorgesehenen Basis-Empfindlichkeit des Sensormoduls für das vorliegende Urinal prüfen (Basis-Empfindlichkeit, siehe "Basis-Empfindlichkeit", Seite 26 bzw. via App).
Urinal spült nicht nach jeder Nutzung	Spülsystem im falschen Modus	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass der Hybridmodus oder der Stadionmodus deaktiviert ist! Falls der Hybridmodus oder der Stadionmodus aktiviert ist, spült das System nur in bestimmten, festen Zeitintervallen.

Fehlerdiagnose

Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
<p>Urinal hört nicht auf zu spülen</p>	<p>Magnetventil arbeitet nicht korrekt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die angeschlossene Wasserleitung erst geöffnet wird, nachdem die Urinalsteuerung für mind. 30 sek. in Betrieb genommen wurde (Spannungsanschluss herstellen). • Sicherstellen, dass das Magnetventil mit der Steuerung verbunden ist. • Kabelverbindung prüfen. • Funktion des Magnetventils prüfen (Diagnosemodus, siehe separate Bedienungsanleitung oder Überprüfung via App). • Sicherstellen, dass das Magnetventil mit korrekter Flussrichtung (Markierung am Ventilgehäuse) in die Wasserstrecke integriert ist.

Fehlerdiagnose

Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Wasseraustritt wird festgestellt	Verschlauchung ist undicht	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass der Anschlussstutzen ausreichend in den Wasseranschluss eingedreht und abgedichtet ist. • Sicherstellen, dass die Dichtungen und die Siebdichtung am Ein- und Auslass des Magnetventils in der richtigen Position angebracht sind. • Sicherstellen, dass die beiden Überwurfmutter am Ein- und Auslass des Magnetventils korrekt und ausreichend festgezogen sind. • Sicherstellen, dass die Schlauchanschlüsse ausreichend in den Anschlussstutzen eingedreht sind. • Sicherstellen, dass der Dichtring am Anschlussstutzen korrekt eingebaut ist.

Wartung und Pflege

10 Wartung und Pflege

10.1 Batteriewechsel

Ein bevorstehender Batteriewechsel wird durch leuchten der LED an der Bedieneinheit angezeigt.



Hinweis

ProDetect 2 wird mit standardmäßigen Alkali-Monozellen des Typs 1,5 V AA / LR6 (im Handel erhältlich) betrieben.



Vorsicht!

Gefahr für die Umwelt durch falsche Handhabung von umweltgefährdenden Stoffen!

Bei falschem Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen, insbesondere bei falscher Entsorgung, können erhebliche Schäden für die Umwelt entstehen.

Batterien fachgerecht entsorgen. Altbatterien nie über den Hausmüll entsorgen!

Die vor Ort gültigen Vorschriften beachten.

Batteriewechsel

1. Die Steuereinheit und die Batterieeinheit durch den Revisionsschacht des Urinals entnehmen.
2. Die Steuereinheit und die Batterieeinheit trennen.
3. Die Kabelverbindung zwischen der Batterieeinheit und der Steuereinheit trennen (weiss markiertes Kabel).
4. Den Deckel der Batterieeinheit durch Schieben öffnen.
5. Den Batteriehalter entnehmen.
6. Die Batterien austauschen.

Wartung und Pflege

7. Den Batteriehalter in die Batterieeinheit einlegen.
8. Den Deckel der Batterieeinheit durch Schieben schließen.
9. Die Batterieeinheit mit der Steuereinheit durch Einrasten der Haltenasen verbinden.
10. Die Kabelverbindung zwischen der Batterieeinheit und der Steuereinheit wieder herstellen.
11. Die Batterieeinheit und die Steuereinheit durch den Revisionschacht ins Urinal einstecken.
12. Durch Einrasten des Klemmbügels die Batterieeinheit und die Steuereinheit am Syphon des Urinals befestigen.

10.2 Siebdichtung

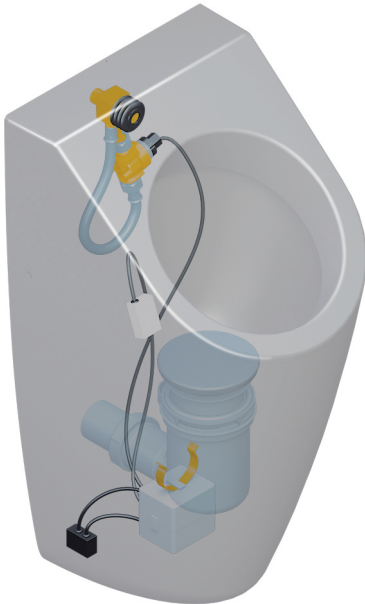


Hinweis

Für die Reinigung der Siebdichtung müssen das Urinal und Teile der Spülanlage ausgebaut werden. Die Schritte hierzu in der separaten Installationsanleitung in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Je nach Verschmutzungsgrad des Wassers die Siebdichtung regelmäßig ausbauen und reinigen. Die Siebdichtung befindet sich im Magnetventilgehäuse im Zufluss der Wasserstrecke. Bei Einbau der Siebdichtung ist darauf zu achten, dass diese an der richtigen Position am Magnetventil eingebaut wird (siehe auch separate Installationsanweisung).

Operating Instructions



Electronic urinal flushing system
ProDetect 2

Publishing Information

12 Publishing Information

Villeroy & Boch AG

Saaruferstrasse

66693 Mettlach

Germany

Tel: +49 (0) 68 64 / 8 10

Email: information@villeroy-boch.com

www.villeroy-boch.com

Downloading and use of images from our pages is not permitted without the written permission of Villeroy & Boch AG.

Board

Frank Göring (Chairman)

Andreas Pfeiffer

Nicolas Luc Villeroy

Dr. Markus Warncke

Supervisory Board

Wendelin von Boch-Galhau (Chairman of the Supervisory Board)

Register

District Court Saarbrücken, HRB 63610

Tax Registration Number

Villeroy & Boch AG: 020/100/00087

Copyright

Villeroy & Boch AG

Publishing Information

Liability

The content of our pages has been prepared with great care. However, we cannot accept responsibility for the correctness, completeness and up-to-date status of the content. Villeroy & Boch AG is responsible for its own content, which it makes available for use in accordance with the general legal statutes. This content of its own is to be differentiated from the content provided by other service providers using cross-references ("links"). If we become aware that the linked contents would trigger civil or criminal responsibility, we will delete these links.

Contents

Contents

11 Title page.....	41
12 Publishing Information.....	42
13 General Data.....	46
13.1 Conventions used.....	46
13.2 Target groups.....	46
13.3 Guarantee.....	47
14 Safety.....	48
14.1 Intended use.....	48
14.2 Reasonably predictable misuse.....	48
14.3 General safety instructions.....	49
15 Technical data.....	50
16 Technical description.....	52
16.1 Component overview.....	52
16.2 General functional description.....	54
16.3 Controller.....	55
16.4 Sensor unit.....	56
16.5 Bluetooth adapter (optional).....	56
17 Operation.....	57
17.1 Overview - operating concept of the controller.....	57
17.2 Operation via app (optional).....	58
17.3 Factory settings.....	59
17.4 Basic functions.....	60
17.4.1 Flush volume.....	60
17.4.2 Hygienic rinse/ forced flush.....	61

Contents

17.4.3 Stadium mode.....	62
17.4.4 Base sensitivity.....	63
17.4.5 Hybrid mode.....	65
17.4.6 Overflow protection.....	67
17.5 Service functions.....	67
17.5.1 Diagnosis & user statistics.....	67
17.5.2 Monitoring functions.....	70
18 Fault diagnosis.....	71
18.1 Fault rectification.....	71
19 Maintenance and cleaning.....	76
19.1 Battery replacement.....	76
19.2 Sieve seal.....	77

General Data

13 General Data

Please follow the instructions in this manual carefully. Please keep the manual properly stored for future reference. Regarding future product updates, the product is subject to change without prior notice. Illustrations in this manual serve as visual demonstration.

13.1 Conventions used

Action instructions

Steps to be carried out are shown as a numbered list. The sequence of the steps must be complied with.

Example:

1. Action step
2. Action step

The results of an action instruction are shown as follows:

- ▶ Arrow
- ▶ Arrow

Lists

Lists without a fixed chronological sequence are shown as sets of bullet points.

Example:

- Item 1
- Item 2

13.2 Target groups

The target groups of these operating instructions are installers and operators.

General Data

Installers:

- e.g. trained craftsmen and artisans. Under authorisation by the operator, these persons carry out work for which they have the necessary expertise, gained from a professional education or comparable practical training, in order to be able to carry out the work which is encountered in an expert and appropriate manner with regard to safety and risk. Their work is governed by the instruction, checking and responsibility of trained supervisory/expert personnel appointed by the operator.

Electricians:

- These experts are, on account of their technical training, knowledge and experience, as well as their knowledge of the applicable standards and stipulations, capable of carrying out work on electrical installations and of detecting and avoiding possible dangers independently. The electricians are trained specially for the site where they are active, and they are familiar with the relevant standards and stipulations.

13.3 Guarantee

Villeroy & Boch accepts no responsibility for malfunctions and damage caused by improper installation.

Use only original Villeroy & Boch parts.

Safety

14 Safety

14.1 Intended use

The ProDetect 2 must be used exclusively with fresh water. Dirt particles in the water can block the solenoid valve and the sieve seal. The maximum permissible line pressure must not exceed 4 bar.

Use the ProDetect 2 only in combination with the following urinals:

- Architectura 5586 / 5587 / 5574
- Subway 7513
- O.novo / Omnia 7507 / 7557 / 7527

Intended use also includes:

- observance of all instructions in these operating instructions
- compliance with the inspection and maintenance tasks
- exclusive use of original parts

14.2 Reasonably predictable misuse

Any use other than those listed under "intended use", or use which goes beyond this, is considered to be non-intended.

For damage arising from non-intended use, the operator himself is exclusively responsible, and the manufacturer does not accept any liability whatsoever.

Safety

14.3 General safety instructions



Warning!

Electrocution from touching live components!

Severe injury and even death can be the consequences.

For a mains model, the mains connection must be made exclusively by electricians.

Do not insert or pull out the mains plug with wet hands.

When carrying out work, make sure that the power lead is disconnected from the mains and secured against reconnection.



Caution!

Danger to the environment from incorrect handling of environmentally hazardous materials.

Considerable damage to the environment can be caused by incorrect handling of environmentally hazardous materials, especially incorrect disposal.

Dispose of batteries properly. Do not dispose of used batteries in the household waste.

Observe the local regulations.

Technical data

15 Technical data

Sensor function	Detection of urine flow in the urinal	
Sensor principle	HF Sensor 5.8 GHz	
Power supply (variants)	Switching power supply unit <ul style="list-style-type: none"> • Primary: 100-240V, +/- 10%, 50 - 60 Hz • Secondary: 12V DC, 1A 	
	Battery 6 x 1.5V alkaline (type AA / LR6)	
Service life of battery	approx. 3 years / 200,000 flushes	
Operating elements	2 buttons	
Display elements	1 LED	
Interface	Digital data interface integrated into the power supply cable for connecting a Bluetooth adapter	Diagnosis, setting functions via smartphone / tablet PC

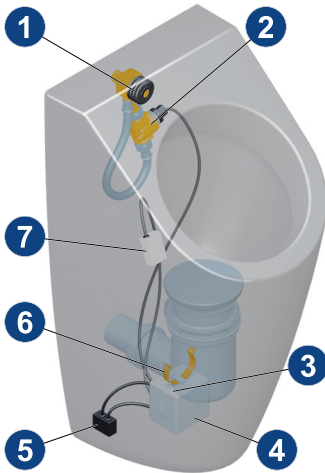
Technical data

Setting functions: (Factory setting bold)	Flush volume 0.8 / 2 / 3 / 4 l (at 3 bar)	Detailed settings via app (optional)
	Hygienic rinse on / off	Detailed settings via app (optional)
	Stadium mode on / off	Detailed settings via app (optional)
	Base sensitivity low / normal	Also via app
	Minimum usage duration 9 / 7 / 5 / 3 sec	Also via app
	Hybrid mode on / off and intervals 1 / 3 / 6 / 12 / 24 / 48 hour	Also via app
	Reset to factory settings	Also via app
	Cleaning/block mode (on / off)	Only via app
Protection class of electronics	IP 64	Dust-tight, protection from water spray from all directions

Technical description

16 Technical description

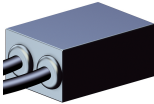
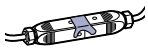
16.1 Component overview



Standard version

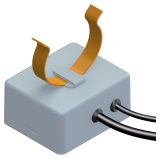
- 1 Rubber seal
- 2 Hosing / water circuit including solenoid valve
- 3 Power supply
- 4 Controller
- 5 Bluetooth adapter (optional)
- 6 Clamp
- 7 HF Sensor

Optional components

Component	Designation	Item number
	Bluetooth adapter (possible only with mains model)	91906100
	Mains connection adapter	91905700

Technical description

Spare parts

Spare part	Designation	Item number
	Rubber seal	91905500
	Hosing / water circuit including solenoid valve	91906600
	220V power supply unit	91906400
	Battery compartment	91906500
	Controller	91906800

Technical description

Spare part	Designation	Item number
	HF Sensor	91906000
	Solenoid valve	91906700
	Backflow preventer (insert into inlet spigot)	91906300
	Sieve seal (insert into hosing)	91906200

16.2 General functional description

Flushing is triggered when the sensor detects a movement within the ceramic bowl. When the urinal is used, a movement is created by fluid flowing over the ceramic surface.

The sensor is located behind the ceramic, above the retained water of the siphon. For this, comply with the sensor positions in the separate installation instructions.

The ProDetect 2 is available as a mains model with an electrical connection, or as a battery model.

Technical description

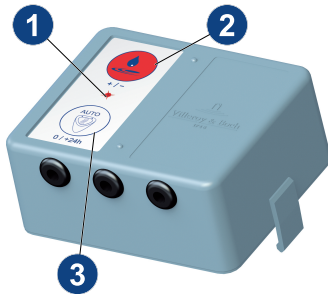
Blocking time

The sensor does not react to movement during the flush and for a short predetermined time afterwards, because the sensor detects the afterflow of the flush water ("blocking time"). The blocking time is adapted to suit the duration of the afterflow of the flush water.

For approx. 30 seconds after the end of the blocking time, the sensor operates at reduced sensitivity in order to prevent false triggering caused by small volumes of residual flush water. During this period, a larger volume of urine is required to cause triggering.

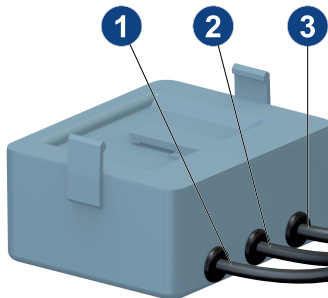
16.3 Controller

Operation is by a membrane keyboard with 2 keys and an LED as the optical signal.



- 1 LED
- 2 Key **Flush volume**
- 3 Key **AUTO**

The controller has 3 connection wires.



- 1 Sensor module connection
- 2 Solenoid valve connection
- 3 Power supply connection

Technical description

16.4 Sensor unit

The sensor unit is connected to the controller by a cable. The sensor unit is mounted on the ceramic at a specified position in the area of the siphon inlet.

The mounting position varies with the type of urinal installed, in order to ensure optimum sensor operation. For this, comply with the sensor positions in the separate installation instructions.

16.5 Bluetooth adapter (optional)



Advice!

Mains model

The Bluetooth adapter can be used only with mains operation.

The Bluetooth adapter provides wireless communication between the urinal controller and a compatible Bluetooth-enabled device (tablet PC, smartphone). The app can be used to change the settings, and to read out the diagnostic and statistics data.

The Bluetooth adapter is installed between the controller and the power supply.

Minimum requirement for Bluetooth-enabled devices:

- IOS 8
- Android 4.3

Operation

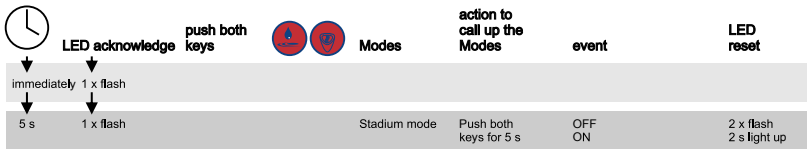
17 Operation

17.1 Overview - operating concept of the controller

LED reset	top button push	Modes	Action for Calling-up the Modes	Event	LED reset
immediately	flash	Flush volume	brief push on the top button	0.8 litre 2.0 litres 3.0 litres 4.0 litres	1 x flash 2 x flash 3 x flash 4 x flash
5 s	1 x flash	Basic Sensitivity	Pushing the top button for 5 s	low normal	1 x flash 2 x flash
10 s	1 x flash	Sensitivity algorithm / Duration of use	Pushing the top button for 10 s	Step 1 / 9 s Step 2 / 7 s Step 3 / 5 s	1 x flash 2 x flash 3 x flash
15 s	1 x flash	Statistics	Pushing the top button for 15 s	ON → 0- >250 uses ended	2 s lighting-up 1-11 x flash 2 s lighting-up
20 s	1 x flash	Duration of use Step 4	Pushing the top button for 20 s	ON OFF	2 s lighting-up Button 10 s push = Step 1

LED acknowledge	bottom key push	Modes	action to call up the Modes	event	LED acknowledge
immediately	1 x flash	Hygienic rinse	Brief push on bottom key	ON OFF	2 s light up 1 x flash briefly
5 s	1 x flash				
10 s	1 x flash	Hybrid mode Interval with active Hybrid mode	push the bottom key for 10 s	ON OFF 1 h / 1.0 litre 3 h / 1.2 litre 6 h / 1.5 litre 12 h / 1.5 litre 24 h / 2.0 litre 48 h / 3.0 litre	2 s light up 2 x flash 1 x flash 2 x flash 3 x flash 4 x flash 5 x flash 6 x flash
15 s	1 x flash	Diagnostics mode	push the bottom key for 15 s	ON solenoid valve / battery / sensor check OK NOK check change pause ended	2 s light up 3 s light up 3 x flash briefly 1 s light up 2 x 2 s flash
20 s	1 x flash	Factory settings	push the bottom key for 20 s	activated flush volume: 2 litre Hygiene rinses: ON Stadium mode: OFF basic sensitivity: normal duration of use: step 3 / 5 s hybrid mode: OFF	2 s light up

Operation



17.2 Operation via app (optional)



Advice!

The optional Bluetooth adapter is required for wireless communication with the controller via tablet PC or smartphone.

The app is available for downloading free of charge from the App Store (iOS) or Google Play Store (Android).

The app can be used to change the settings and to read out the diagnostics and statistics data.

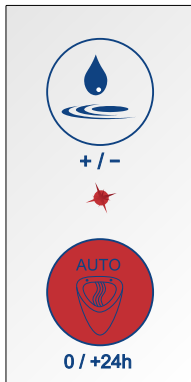
Operation

17.3 Factory settings



Advice!

If the power supply is interrupted, all the settings are maintained.



Push



10 s → * 15 s → *

20 s → *

Release



* 2 seconds

Factory settings:

flush volume: 2 litres
 Hygienic rinse: ON
 Stadium mode: OFF
 Base sensitivity: normal
 Duration of use: stage 3 / 5 s
 Hybrid mode: OFF

Resetting the settings

1. Push the **AUTO** key for 20 seconds.
 - ▶ The LED lights up after 10, 15 and 20 seconds as a confirmation.
2. Release the **AUTO** key.
 - ▶ The LED lights up for 2 seconds.
 - ▶ The settings are reset to the factory settings.

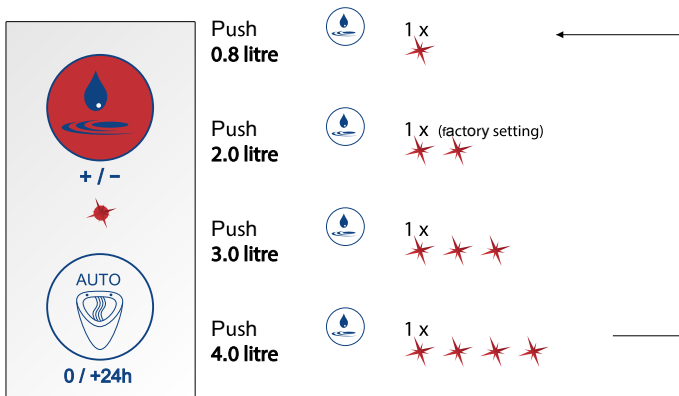
Operation

17.4 Basic functions

The basic functions will be activated by the top panel buttons, which can interrupt any process any time.

17.4.1 Flush volume

The quoted flush volumes refer to a nominal pressure of 3 bar (flow pressure). The flush volume can vary at other water pressures, depending on the flow behaviour of the hydraulic components.



Setting the flush volume

Example

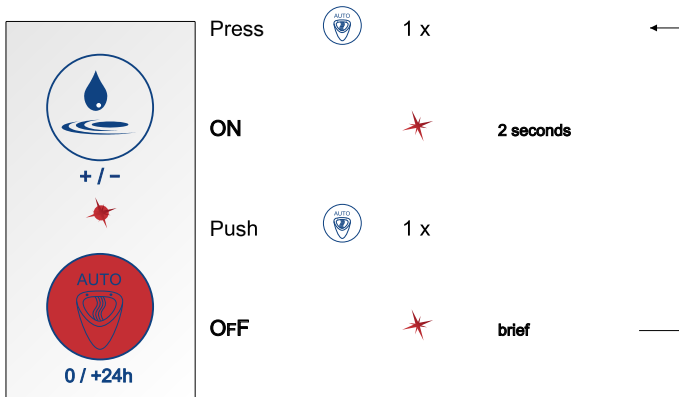
Set flush volume to 3.0 litres.

1. Push **flush volume** key 3 times.
 - ▶ The LED lights up for a total of 3 times.

Operation

17.4.2 Hygienic rinse/ forced flush

Automatic flush takes place the first time after 6 hours after the last use, and further flushings after 24 hours. It takes place each time with the flush volume set currently, in order to prevent the odour seal from drying out.



Activating and deactivating the hygienic rinse

1. Push the **AUTO** key.
 - ▶ The LED lights up for 2 seconds.
 - ▶ Hygienic rinse is activated.
2. Push the **AUTO** key.
 - ▶ The LED lights up briefly.
 - ▶ Hygienic rinse is deactivated.

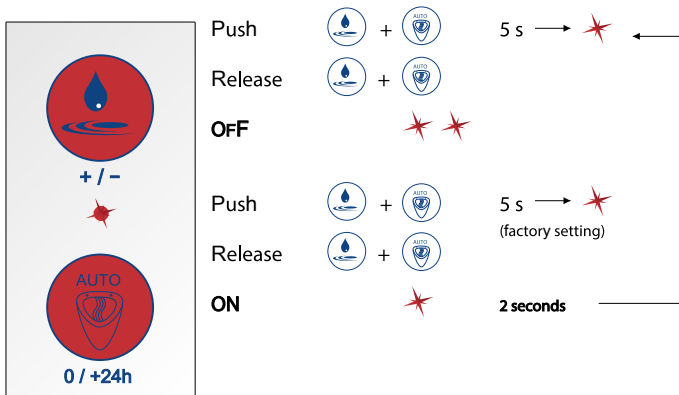
Operation

17.4.3 Stadium mode

High frequency of use is detected automatically by the system.

If 5 uses are detected one after the other, at an interval of less than 60 seconds in each case, the controller switches automatically to stadium mode. In this mode the flushes are carried out at a cycle time of 180 seconds, independent of the number of uses. If a flush volume of > 0.8 litres is set, the flush volume is reduced to 0.8 litres.

If use is not detected during the 180 second flush interval, the system automatically switches back to normal mode. A final flush is carried out with the set flush volume.



Activating and deactivating stadium mode

1. Push both keys for 5 seconds.
 - ▶ The LED flashes once after 5 seconds.
2. Release both keys.
 - ▶ Stadium mode activated = LED lights up for 2 seconds
 - ▶ Stadium mode deactivated = LED lights up twice

Operation

17.4.4 Base sensitivity



Advice!

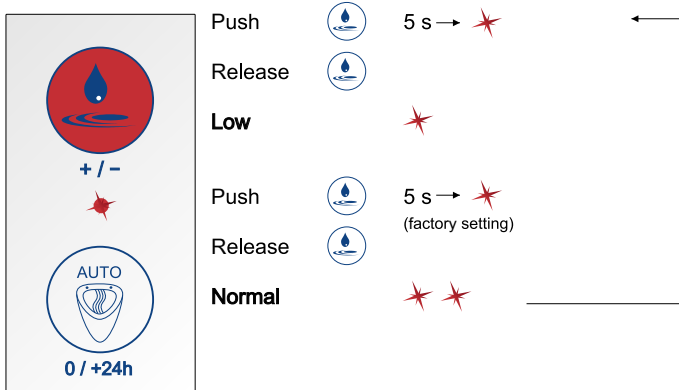
Set the basic sensitivity required for the urinal being used in accordance with the following table.

Designation	Item number	Basic sensitivity
Architectura	5586	Normal
Architectura	5587	Normal
Architectura	5574	Normal
O. novo / Omnia	7527	Normal
O. novo / Omnia	7507	Low
O. novo / Omnia	7557	Low
Subway	7513	Low

Operation

Set the base sensitivity

There are two basic sensitivity levels, low and normal.



1. Push the **flush volume** key for 5 seconds.
 - ▶ The LED lights up once after 5 seconds.
2. Release the **flush volume** key.
 - ▶ Base sensitivity low = LED lights up once
 - ▶ Base sensitivity normal = LED lights up twice



Advice!

In the as-delivered and factory setting, the basic sensitivity is preset to "Normal".

Operation

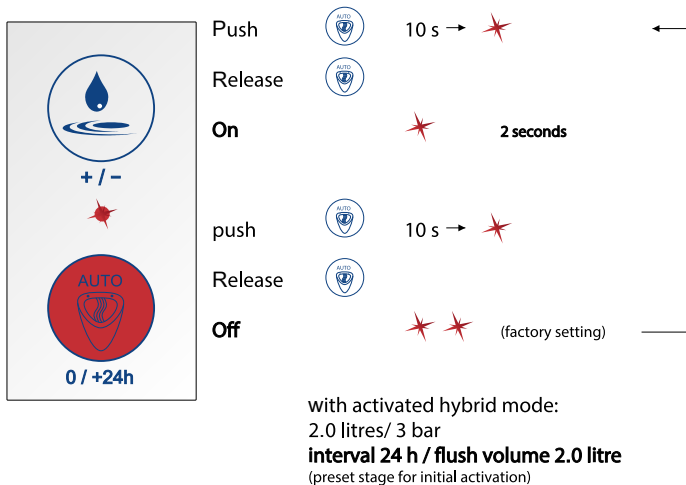
17.4.5 Hybrid mode

The urinal controller allows the incorporation of a water-saving / hybrid mode by pushing a key.

When the hybrid mode is activated, the urinal flushes only at fixed intervals.

The interval flushes are carried out only if use is detected within the interval.

If use is detected at the time of a planned flush, the flush is carried out only after the use has taken place.



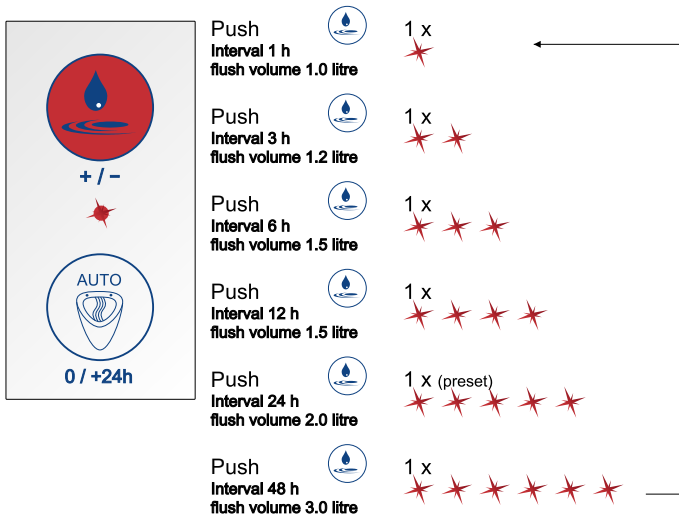
Water saving / hybrid mode activation and deactivation

1. Push the **AUTO** key for 10 seconds.
 - ▶ The LED lights up once after 10 seconds.
2. Release the **AUTO** key.
 - ▶ Hybrid mode activated = LED lights up for 2 seconds.
 - ▶ Hybrid mode deactivated = LED lights up twice

Operation

Hybrid mode (interval)

The flush intervals can be set between 1 hour and 48 hours in 6 defined stages. Each flush interval is allocated a flush volume.



Setting the flush intervals

Example

Setting the flush interval to 12 hours.

1. Push the **flush volume** key 4 times when the hybrid mode is activated.
 - ▶ The LED lights up for a total of 4 times.

Operation

17.4.6 Overflow protection

The system provides overflow protection.

As soon as fluid is above the sensor level in the urinal bowl, the sensor automatically switches to the blocking mode and further flushes are prevented.

After the blockage is removed, the system automatically changes back to the normal mode.

17.5 Service functions

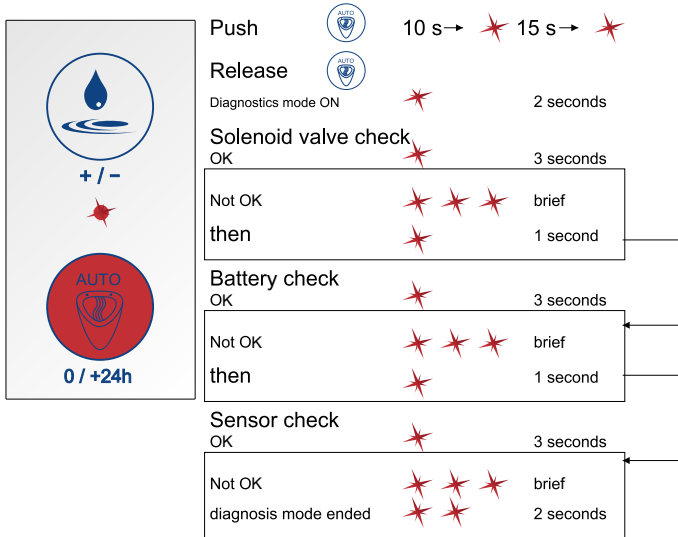
17.5.1 Diagnosis & user statistics

Diagnostics mode

The system allows function checks of the following parameters in the sequence shown (diagnostics mode):

- Solenoid valve functionality
- Status of power supply
- Sensor functionality

Operation



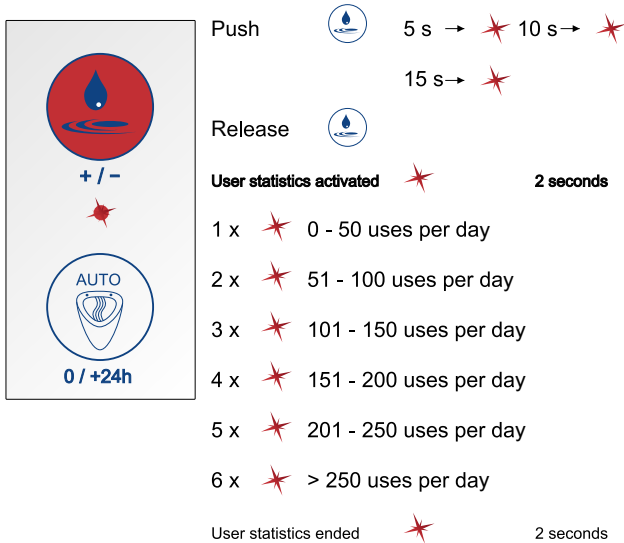
Activating the diagnostics mode

1. Push the **AUTO** key for 15 seconds.
 - ▶ The LED lights up after 10 and 15 seconds as a confirmation.
2. Release the **AUTO** key.
 - ▶ The LED lights up for 2 seconds.
 - ▶ The diagnostics mode is activated, and diagnostics are carried out.

Operation

User statistics

The user statistics indicates the user frequency per day over the last 30 days.



Activating user statistics

1. Push the **flush volume** key for 15 seconds.
 - ▶ The LED lights up after 5, 10 and 15 seconds as a confirmation.
2. Release the **flush volume** key.
 - ▶ The LED lights up for 2 seconds.
 - ▶ User statistics are activated and the number of uses per day can be read off.

Operation

17.5.2 Monitoring functions

- Valve closing during commissioning
- Valve closing in the case of low voltage and power failure
- Signalling of low voltage (battery replacement indicator) by the LED illuminating on the controller

Fault diagnosis

18 Fault diagnosis

18.1 Fault rectification

Fault	Possible cause	Fault rectification
Urinal not flushing	No power supply	<ul style="list-style-type: none"> • Make sure that the battery compartment / power supply unit is connected to the controller. • Check the connection between the power supply unit and the domestic power connection. • Check cable connection. • Check battery (diagnostics mode, see "Diagnosis & user statistics", page 67).
	No water supply	<ul style="list-style-type: none"> • Open the stop cock on the water supply line. • Make sure that the solenoid valve is connected to the controller. • Check the functioning of the solenoid valve (diagnostics mode, see "Diagnosis & user statistics", page 67 or check via app).

Fault diagnosis

Fault	Possible cause	Fault rectification
	Minimum usage duration set incorrectly	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="658 339 1025 571">• In order to flush, movement must have been detected (by fluid flowing away). The duration of movement detection is adjustable (minimum usage duration 3 to 9 seconds). Check the setting for minimum usage duration. <li data-bbox="658 595 1025 898">• For a period of approx. 30 seconds after a flush, the sensor operates at reduced sensitivity, in order to prevent false triggering by small amounts of residual flush water. During this period, the set minimum usage duration is also automatically increased by approx. 2 seconds.
	Flush system in the wrong mode	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="658 927 1025 1054">• Make sure that the hybrid mode is deactivated. If the hybrid mode is activated, the system flushes only at stipulated fixed intervals.

Fault diagnosis

Fault	Possible cause	Fault rectification
	Sensor module not working	<ul style="list-style-type: none"> • Check the sensor position used for the existing urinal as per separate installation instructions. • Check correct sensor location. The sensor must be attached to the surface of the ceramic, facing in the direction of the arrow. The product label must be legible. • Check the functioning of the sensor module (diagnosis mode, see separate operating instructions or check via app). • Check the correct setting of the intended base sensitivity of the sensor module for the installed urinal (base sensitivity, see "Base sensitivity", page 63 or via app).
Urinal does not flushing after each use	Flush system in the wrong mode	<ul style="list-style-type: none"> • Make sure that hybrid mode and stadium mode are deactivated. When hybrid mode or stadium mode is activated, the system flushes only at stipulated fixed intervals.

Fault diagnosis

Fault	Possible cause	Fault rectification
Urinal flushing constantly	Solenoid valve not operating correctly	<ul style="list-style-type: none"> • Make sure that the connected water line is opened only after the urinal control system has been started for a minimum of 30 seconds (make the power connection). • Make sure that the solenoid valve is connected to the controller. • Check cable connection. • Check the functioning of the solenoid valve (diagnostics mode, see separate operating instructions or check via app). • Make sure that the solenoid valve is integrated in the water circuit with the correct flow direction (marked on the valve housing).

Fault diagnosis

Fault	Possible cause	Fault rectification
Water discharge has been detected	Hoses are leaking	<ul style="list-style-type: none"> • Make sure that the connection spigot has been pushed into the water connection adequately and is properly sealed. • Make sure that the seals and the sieve seal on the inlet and outlet of the solenoid valve have been mounted in the correct position. • Make sure that the two union nuts on the inlet and outlet of the solenoid valve are tightened adequately and properly. • Make sure that the hose connections are screwed into the connection spigot adequately. • Make sure that the seal ring on the connection spigot is fitted correctly.

Maintenance and cleaning

19 Maintenance and cleaning

19.1 Battery replacement

A battery replacement is required when the LED in the operating unit illuminates.



Advice!

The ProDetect 2 is operated using standard alkaline single cell batteries of type 1.5 V AA / LR6 (available commercially).



Caution!

Danger to the environment from incorrect handling of environmentally hazardous materials.

Considerable damage to the environment can be caused by incorrect handling of environmentally hazardous materials, especially incorrect disposal.

Dispose of batteries properly. Do not dispose of used batteries in the household waste.

Observe the local regulations.

Battery replacement

1. Remove the controller and the battery unit through the service channel of the urinal.
2. Separate the controller and the battery unit.
3. Disconnect the cable between the battery unit and the controller (cable marked in white).
4. Slide the cover off the battery unit.
5. Remove the battery holder.
6. Replace the batteries.
7. Insert the battery holder in the battery unit.
8. Slide the cover back on the battery unit.

Maintenance and cleaning

9. Connect the battery unit to the controller by clicking the lugs in place.
10. Reconnect the cable between battery unit and the controller.
11. Insert the battery unit and controller into the urinal through the service channel.
12. Fix the battery unit and the controller to the siphon on the urinal by engaging the clamp.

19.2 Sieve seal



Advice!

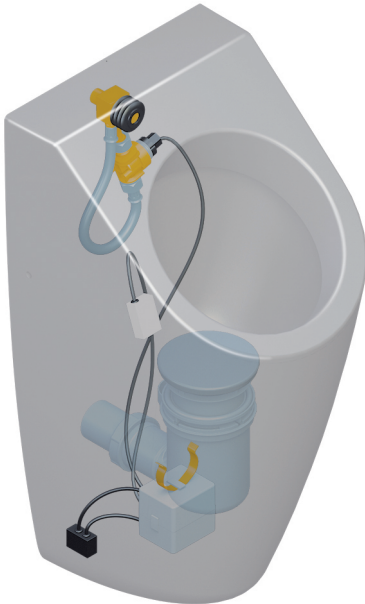
The urinal and parts of the flushing system must be removed in order to clean the basket filter. To do this, carry out the steps in the reverse sequence to that shown in the separate installation instructions.

Remove and clean the sieve seal at regular intervals, depending on the level of contamination in the water.

The sieve seal is installed in the solenoid valve housing in the water circuit inlet.

When fitting the sieve seal you must ensure that it is fitted in the correct position on the solenoid valve (see also separate installation instructions).

Mode d'emploi



Système de rinçage électronique pour urinoir
ProDetect 2

Mentions légales

21 Mentions légales

Villeroy & Boch AG

Saaruferstraße

66693 Mettlach

Allemagne

Téléphone : +49 (0) 68 64 / 8 10

E-mail : information@villeroy-boch.com

www.villeroy-boch.com

Le téléchargement et l'utilisation des photos et schémas des illustrations figurant sur notre site ne sont pas autorisés sans l'accord écrit de Villeroy & Boch AG.

Directoire

Frank Göring (président)

Andreas Pfeiffer

Nicolas Luc Villeroy

Dr. Markus Warncke

Conseil de surveillance

Wendelin von Boch-Galhau (président du conseil de surveillance)

Enregistrement

Tribunal d'instance de Sarrebruck, HRB 63610

Numéro de TVA

Villeroy & Boch AG: 020/100/00087

Copyright

Villeroy & Boch AG

Mentions légales

Responsabilité

Les contenus de notre site ont été rédigés avec le plus grand soin. Nous ne pouvons toutefois pas garantir l'exactitude, l'exhaustivité et la mise à jour de ces contenus. D'après les lois en vigueur, Villeroy & Boch AG est responsable de ses propres contenus mis à disposition pour être utilisés. Ces contenus sont à différencier des renvois (« liens ») aux contenus proposés par d'autres fabricants. Si nous apprenions que les contenus comportant des liens mettent en cause une responsabilité civile ou juridique, nous supprimerions ces liens.

Table des matières

Table des matières

20	Page de garde	78
21	Mentions légales	79
22	Indications d'ordre général	83
22.1	Représentation utilisée.....	83
22.2	Groupes ciblés.....	83
22.3	Garantie.....	84
23	Sécurité	85
23.1	Utilisation prévue.....	85
23.2	Mauvaise utilisation raisonnablement prévisible.....	85
23.3	Consignes de sécurité d'ordre général.....	86
24	Caractéristiques techniques	87
25	Description technique	89
25.1	Liste des éléments.....	89
25.2	Description du fonctionnement global.....	91
25.3	Unité de commande.....	92
25.4	Unité de capteur.....	93
25.5	Adaptateur Bluetooth (en option).....	93
26	Fonctionnement	94
26.1	Vue d'ensemble - concept de fonctionnement de l'unité de commande.....	94
26.2	Fonctionnement à partir de l'app (en option).....	95
26.3	Valeurs par défaut.....	96
26.4	Fonctions de base.....	97
26.4.1	Volume de rinçage.....	97

Table des matières

26.4.2	Rinçage sanitaire / rinçage forcé.....	98
26.4.3	Mode stade.....	99
26.4.4	Sensibilité de base.....	100
26.4.5	Mode hybride.....	102
26.4.6	Protection anti-débordement.....	104
26.5	Fonctions d'assistance.....	104
26.5.1	Diagnostic & fonction Statistiques concernant les utilisateurs.....	104
26.5.2	Fonctions de surveillance.....	107
27	Diagnostic de pannes.....	108
27.1	Réparation de la panne.....	108
28	Entretien et maintenance.....	113
28.1	Remplacement des piles.....	113
28.2	Joint filtre.....	114

Indications d'ordre général

22 Indications d'ordre général

22.1 Représentation utilisée

Recommandations

Les opérations à réaliser font l'objet d'une liste numérotée. Respecter l'ordre des opérations.

Exemple :

1. opération
2. opération

Les résultats d'une recommandation sont indiqués comme suit :

- ▶ flèche
- ▶ flèche

Énumérations

Les énumérations sans ordre contraignant sont représentées sous forme de liste comportant plusieurs points.

Exemple :

- point 1
- point 2

22.2 Groupes ciblés

Les groupes ciblés pour ce manuel d'installation sont les plombiers et les exploitants.

Indications d'ordre général

Plombiers:

- par exemple les ouvriers spécialisés et les artisans. Ces personnes sont chargées de procéder aux travaux conf. à l'accord passé avec l'exploitant pour lesquels ils disposent des connaissances nécessaires obtenues lors de leur formation professionnelle ou une formation équivalente dispensée par l'entreprise qui les emploie. Ces connaissances doivent leur permettre de réaliser les travaux nécessaires dans les règles de l'art et en respectant toutes les normes de sécurité électrique. Leur travail doit se faire selon les directives, le contrôle et la responsabilité d'un personnel de surveillance qualifié/personnel qualifié employé par l'exploitant.

Électriciens :

- Ce personnel est en mesure de par sa formation professionnelle, ses connaissances et son expérience, de même que par ses connaissances des normes et de la législation en la matière d'effectuer des travaux sur les systèmes électriques et de reconnaître et empêcher tout danger éventuel. Les électriciens sont formés pour les applications à cet endroit un peu spécial pour lequel ils sont sollicités et connaissent toutes les normes et réglementations en la matière.

22.3 Garantie

Villeroy & Boch décline toute responsabilité pour tout dysfonctionnement ou tous dommages dus à un montage non conforme.

Utiliser uniquement des pièces d'origine Villeroy & Boch.

Sécurité

23 Sécurité

23.1 Utilisation prévue

Utiliser ProDetect 2 uniquement avec de l'eau fraîche. Des particules de saletés en suspension pourraient boucher l'électrovanne et le joint filtre. La pression maximale admissible de la conduite ne doit pas excéder 4 bars.

Utiliser ProDetect 2 uniquement avec les types d'urinoir suivants :

- Architectura 5586 / 5587 / 5574
- Subway 7513
- O.novo / Omnia 7507 / 7557 / 7527

Pour une utilisation normale, il faut également :

- le respect de toutes les indications du manuel d'utilisation
- le respect des intervalles d'inspection et de maintenance
- l'utilisation exclusive de pièces de rechange d'origine

23.2 Mauvaise utilisation raisonnablement prévisible

Un usage autre que celui défini par l'expression « usage normal » ou allant au-delà de celui-ci est considéré comme anormal.

L'exploitant porte l'entière responsabilité des dommages dus à un usage anormal et le fabricant décline toute responsabilité.

Sécurité

23.3 Consignes de sécurité d'ordre général



Avertissement !

Attention aux risques d'électrocution en cas de contact avec les composants sous tension !

Cela peut engendrer des blessures graves, voire mortelles.

En cas de version sur secteur, demander impérativement à un électricien de procéder aux raccordements.

Ne pas brancher ou débrancher la prise de courant les mains mouillées.

Vérifier avant de commencer à travailler que les conduites ne sont plus sous tension et qu'une remise sous tension est exclue.



Prudence !

Attention aux risques pour l'environnement en cas de mauvaise manipulation de produits dangereux pour l'environnement !

En cas de mauvaise utilisation de produits dangereux pour l'environnement, en particulier en cas d'élimination incorrecte, des dommages considérables en matière d'environnement peuvent se produire.

Éliminer les piles et batteries auprès de professionnels. Ne jamais jeter de batteries ou piles usagées avec les ordures ménagères.

Respecter la législation locale en vigueur à ce sujet.

Caractéristiques techniques

24 Caractéristiques techniques

Fonction capteur	Identification du flux d'urine dans la céramique	
Principe du capteur	Capteur HF 5,8 GHz	
Alimentation électrique (variantes)	Bloc d'alimentation <ul style="list-style-type: none"> primaire : 100-240V, +/- 10%, 50 - 60 Hz secondaire : 12V DC, 1A 	
	Pile 6 x 1,5V alcaline (type AA / LR6)	
Durée de vie des piles	environ 3 ans / 200 000 rinçages	
Éléments de commande	2 boutons-poussoirs	
Éléments d'affichage	1 LED	
Interface	Interface numérique de données intégrée au câble d'alimentation électrique pour raccordement d'un adaptateur Bluetooth	Diagnostic, fonctions de réglage à partir du smart-phone / de la tablette

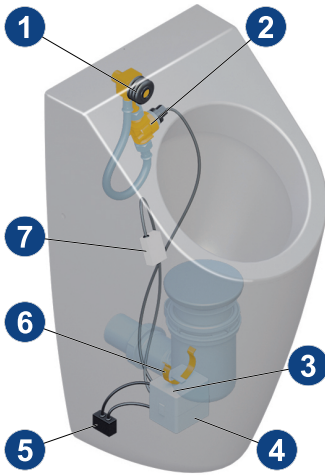
Caractéristiques techniques

Fonctions de réglage : (valeurs par défaut en gras)	Volume de rinçage 0,8 / 2 / 3 / 4 l (à 3 bars)	Réglages détaillés à partir de l'app (en option)
	Rinçage sanitaire marche / arrêt	Réglages détaillés à partir de l'app (en option)
	Mode stade marche / arrêt	Réglages détaillés à partir de l'app (en option)
	Sensibilité de base faible / normale	Aussi à partir de l'app
	Durée d'utilisation minimale 9 / 7 / 5 / 3 s	Aussi à partir de l'app
	Mode hybride marche / arrêt ainsi que des intervalles de 1 / 3 / 6 / 12 / 24 / 48 h	Aussi à partir de l'app
	Réinitialiser les valeurs par défaut	Aussi à partir de l'app
	Mode nettoyage / Mode blocage (marche / arrêt)	Uniquement à partir de l'app
Niveau de protection du système électronique	IP 64	Étanche à la poussière, protection contre les projections d'eau dans tous les sens

Description technique

25 Description technique

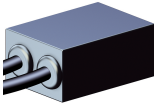
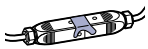
25.1 Liste des éléments



Fournitures standard

- 1 Joint d'étanchéité
- 2 Tube / Ligne d'eau avec électrovanne
- 3 Alimentation électrique
- 4 Unité de commande
- 5 Adaptateur Bluetooth (en option)
- 6 Étrier de fixation
- 7 Capteur HF

Pièces en option

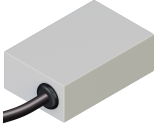
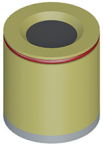
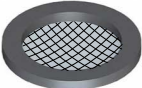
Pièce	Désignation	Réf. article
	Adaptateur Bluetooth (possible uniquement en version sur secteur)	91906100
	Adaptateur pour prise sur secteur	91905700

Description technique

Pièces de rechange

Pièce de rechange	Désignation	Réf. article
	Joint d'étanchéité	91905500
	Tube / Ligne d'eau avec électrovanne	91906600
	Fiche électrique 220 V	91906400
	Compartiment pour piles	91906500
	Unité de commande	91906800

Description technique

Pièce de rechange	Désignation	Réf. article
	Capteur HF	91906000
	Électrovanne	91906700
	Clapet anti-retour (utilisation dans le tube d'écoulement)	91906300
	Joint filtre (utilisation dans la tuyauterie)	91906200

25.2 Description du fonctionnement global

Quand le capteur détecte un mouvement dans la cuvette en céramique, il déclenche un rinçage. Un mouvement se crée par ex. lors de l'utilisation de l'urinoir (un liquide qui s'écoule dans la cuvette en céramique).

Le capteur est placé derrière la partie en céramique au-dessus de l'eau d'intercepteur hydraulique du siphon. Pour cela, respecter les positions du capteur figurant dans les instructions de montage séparées.

ProDetect 2 existe en version sur secteur avec un raccordement électrique ou en version à piles.

Description technique

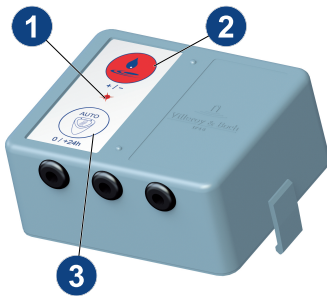
Temps de blocage

Pendant le rinçage et pendant une courte durée déterminée à l'issue du rinçage, le capteur ne réagit pas au mouvement car le capteur reconnaît l'eau de rinçage qui s'écoule et l'écoulement résiduel (« temps de blocage »). Le temps de blocage est adapté à la durée de l'écoulement résiduel de l'eau de rinçage.

Pendant environ 30 secondes après la fin du temps de blocage, le capteur fonctionne avec une sensibilité réduite pour éviter les déclenchements par erreur dus au faible écoulement résiduel de l'eau de rinçage. Durant ce délai, une quantité importante d'urine est nécessaire pour impulser le déclenchement.

25.3 Unité de commande

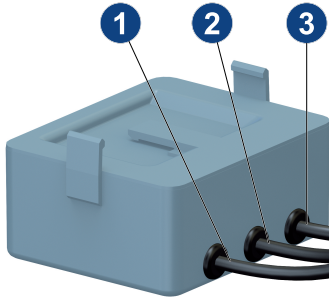
La commande s'effectue à partir d'un clavier à membrane à 2 touches et d'une diode électroluminescente en guise de signal optique.



- 1 Diode électroluminescente
- 2 Touche **Volume de rinçage**
- 3 Touche **AUTO**

L'unité de commande possède 3 câbles de raccordement.

Description technique



- 1 Raccordement du module de capteur
- 2 Raccordement de l'électrovanne
- 3 Raccordement de l'alimentation électrique

25.4 Unité de capteur

L'unité de capteur est raccordée à l'unité de commande par un câble. L'unité de capteur est installée sur la partie en céramique à un endroit défini au niveau de l'entrée du siphon.

Afin de garantir un fonctionnement optimal du capteur, la position de montage est différente en fonction de l'urinoir installé. Pour cela, respecter les positions du capteur figurant dans les instructions de montage séparées.

25.5 Adaptateur Bluetooth (en option)



Remarque !

Version sur secteur

Il n'est possible d'utiliser l'adaptateur Bluetooth que sur les versions sur secteur.

Grâce à l'adaptateur Bluetooth, une communication sans fil est possible entre la commande de l'urinoir et un appareil Bluetooth compatible (tablette, smartphone). L'app permet de modifier certains réglages et de consulter les données concernant le diagnostic et les statistiques.

L'adaptateur Bluetooth est branché entre l'unité de commande et l'alimentation électrique.

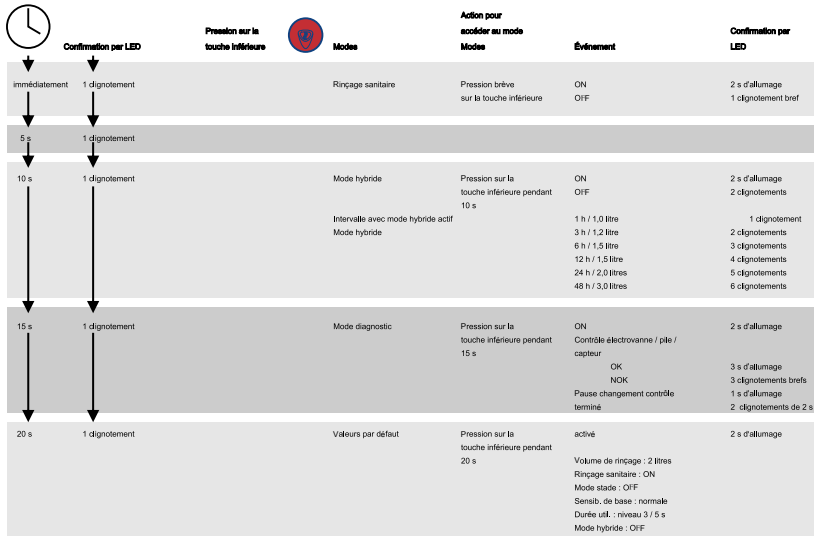
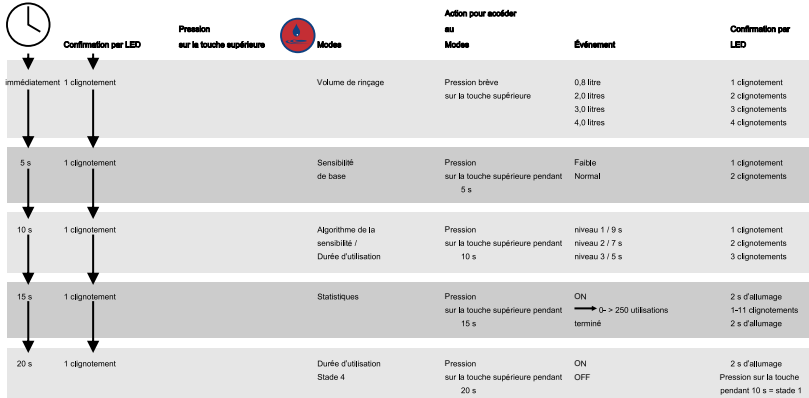
Configuration minimale des appareils compatibles Bluetooth :

- IOS 8
- Android 4.3

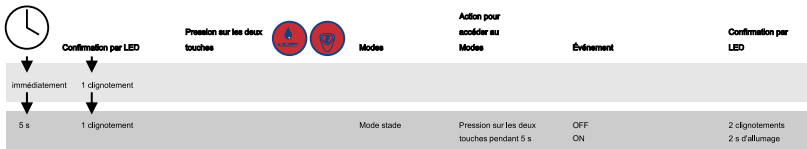
Fonctionnement

26 Fonctionnement

26.1 Vue d'ensemble - concept de fonctionnement de l'unité de commande



Fonctionnement



26.2 Fonctionnement à partir de l'app (en option)



Remarque !

Pour la communication sans fil avec l'unité de commande via la tablette ou le smartphone, l'adaptateur Bluetooth en option est nécessaire.

L'app est téléchargeable gratuitement sur l'App Store (iOS) ou sur Google Play Store (Android).

Il est possible entre autres de modifier les réglages et de consulter les données concernant le diagnostic et les statistiques.

Fonctionnement

26.3 Valeurs par défaut



Remarque !

En cas de coupure de l'alimentation électrique, tous les réglages sont sauvegardés.

	<p>Appuyer  10 s → * 15 s → *</p> <p>20 s → *</p>
	<p>Relâcher  *</p> <p style="text-align: right;">2 secondes</p>
<p>Valeurs par défaut :</p> <p>Volume de rinçage : 2 litres</p> <p>Rinçage sanitaire : ON</p> <p>Mode stade : OFF</p> <p>Sensibilité de base : Normale</p> <p>Durée d'utilisation : Niveau 3 / 5 s</p> <p>Mode hybride : OFF</p>	

Remise à zéro des valeurs

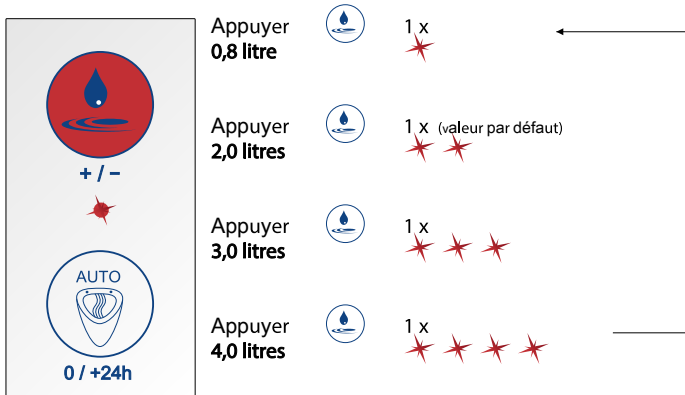
1. Appuyer sur la touche **AUTO** pendant 20 secondes.
 - ▶ La LED s'allume pour confirmation au bout de 10, 15 et 20 secondes.
2. Relâcher la touche **AUTO**.
 - ▶ La LED s'allume pendant 2 secondes.
 - ▶ Les valeurs par défaut sont réinitialisées.

Fonctionnement

26.4 Fonctions de base

26.4.1 Volume de rinçage

Les volumes de rinçage mentionnés se rapportent à une pression nominale de 3 bars (pression d'écoulement). Pour d'autres pressions de l'eau, le volume de rinçage peut varier en fonction du débit des composants hydrauliques.



Réglage du volume de rinçage

Exemple

Régler le volume de rinçage sur 3,0 litres.

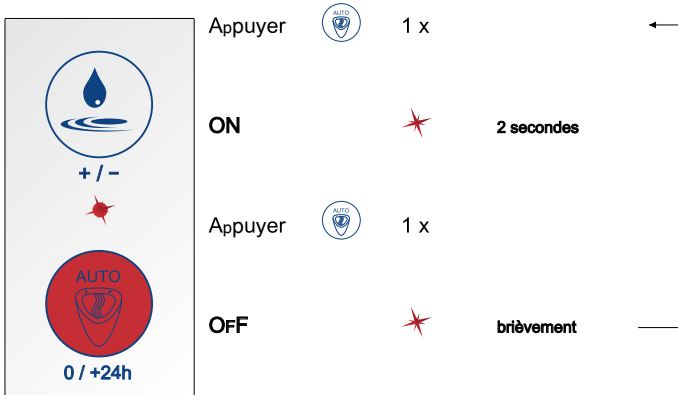
1. Appuyer 3 fois sur la touche **Volume de rinçage**.

► La LED s'allume 3 fois au total.

Fonctionnement

26.4.2 Rinçage sanitaire / rinçage forcé

Le rinçage automatique s'effectue pour la première fois 6 heures après la dernière utilisation, ensuite il s'effectue automatiquement toutes les 24 heures. Le rinçage se fait avec le volume prédéfini afin d'éviter l'assèchement du siphon.



Activation ou désactivation du rinçage sanitaire

1. Appuyer sur la touche **AUTO**.
 - ▶ La LED s'allume pendant 2 secondes.
 - ▶ Le rinçage sanitaire est activé.
2. Appuyer sur la touche **AUTO**.
 - ▶ La LED s'allume brièvement.
 - ▶ Le rinçage sanitaire est désactivé.

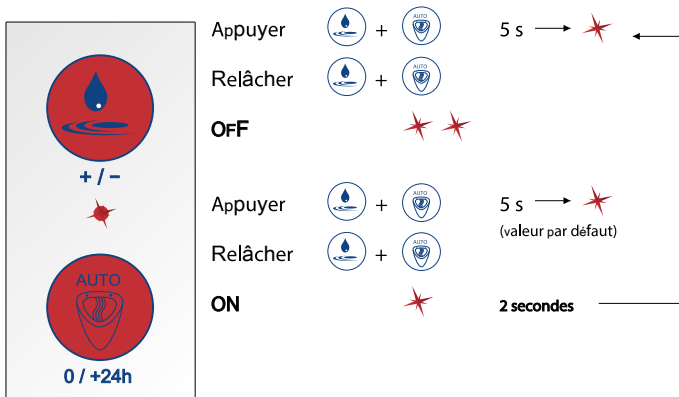
Fonctionnement

26.4.3 Mode stade

Les fréquences élevées sont identifiées automatiquement par le système.

Si 5 utilisations consécutives à moins de 60 secondes d'intervalle sont identifiées, la commande active automatiquement le mode stade. Les rinçages s'effectuent alors toutes les 180 secondes indépendamment des utilisations. Si le volume de rinçage défini est > 0,8 l, il est réduit à 0,8 l.

En l'absence d'utilisation entre deux rinçages à 180 secondes d'intervalle, le système rétablit automatiquement le mode de fonctionnement normal. Un dernier rinçage s'effectue avec le volume de rinçage prédéfini.



Activation ou désactivation du mode stade

- Appuyer sur les deux touches pendant 5 secondes.
 - ▶ La LED clignote une fois après 5 secondes.
- Relâcher les deux touches.
 - ▶ Mode stade activé = la LED s'allume pendant 2 secondes
 - ▶ Mode stade désactivé = la LED s'allume 2 fois

Fonctionnement

26.4.4 Sensibilité de base



Remarque !

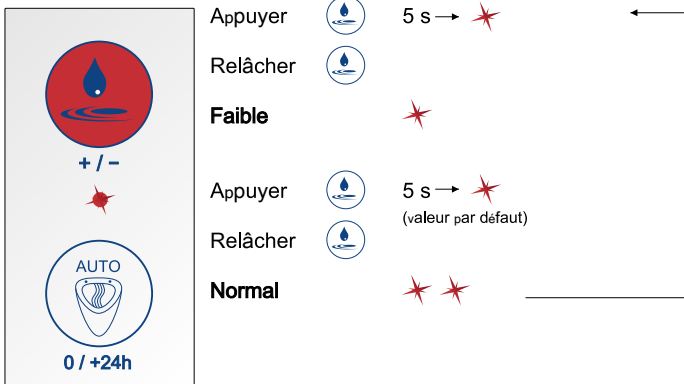
Régler la sensibilité de base adaptée nécessaire pour l'urinoir utilisé conformément au tableau ci-dessous.

Désignation	N° réf.	Sensibilité de base
Architectura	5586	Normal
Architectura	5587	Normal
Architectura	5574	Normal
O. novo / Omnia	7527	Normal
O. novo / Omnia	7507	Faible
O. novo / Omnia	7557	Faible
Subway	7513	Faible

Fonctionnement

Réglage de la sensibilité de base

Il existe deux niveaux pour la sensibilité de base.



1. Appuyer sur la touche **Volume de rinçage** pendant 5 secondes.
 - ▶ La LED s'allume une fois après 5 secondes.
2. Relâcher la touche **Volume de rinçage**.
 - ▶ Sensibilité de base Faible = la LED s'allume 1 fois
 - ▶ Sensibilité de base Normale = la LED s'allume 2 fois



Remarque !

Le réglage de la valeur pour la livraison et la valeur par défaut de la sensibilité de base est « Normale »

Fonctionnement

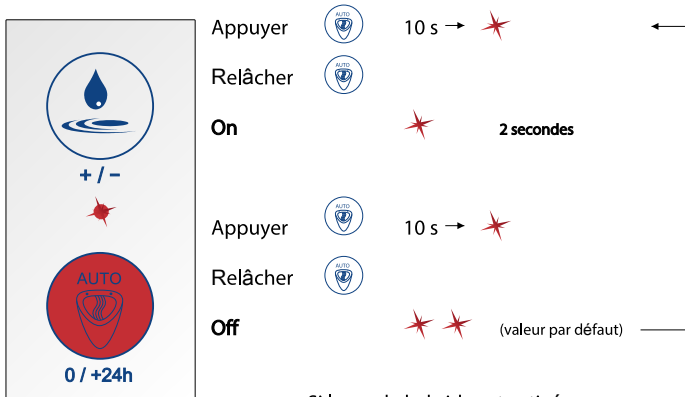
26.4.5 Mode hybride

La commande de l'urinoir permet d'activer le mode Économies d'eau / Hybride en appuyant sur une touche.

Si le mode hybride est activé, l'urinoir se rince uniquement à intervalles fixes.

Les rinçages à intervalles réguliers interviennent seulement si une utilisation a été identifiée durant l'intervalle.

Si une utilisation est identifiée au moment d'un rinçage prévu, le rinçage s'effectuera après l'utilisation.



Si le mode hybride est activé :
2,0 litres/ 3 bars
Intervalle de 24 h / volume de rinçage 2,0 litres
(niveau prédéfini pour la première activation)

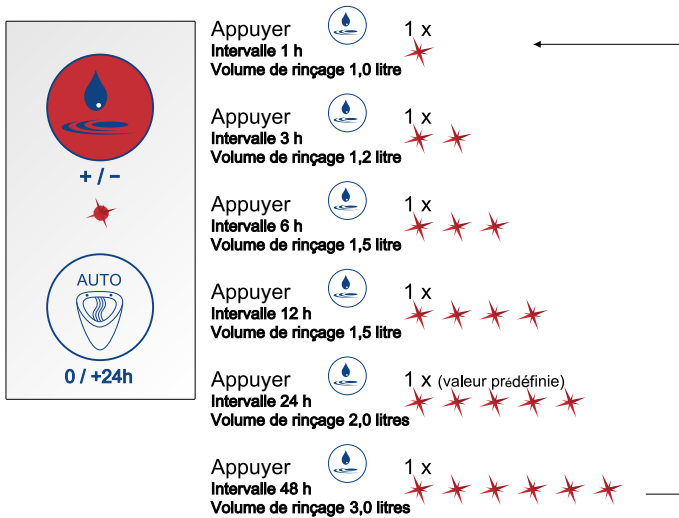
Activation ou désactivation du mode Économies d'eau / Hybride

- Appuyer sur la touche **AUTO** pendant 10 secondes.
 - ▶ La LED s'allume une fois après 10 secondes.
- Relâcher la touche **AUTO**.
 - ▶ Mode hybride activé = la LED s'allume pendant 2 secondes
 - ▶ Mode hybride désactivé = la LED s'allume 2 fois

Fonctionnement

Mode hybride (intervalle)

Les intervalles entre deux rinçages peuvent être réglés entre 1 heure et 48 heures en 6 niveaux prédéfinis. Chaque intervalle entre deux rinçages se voit attribuer un volume de rinçage.



Réglage des intervalles entre deux rinçages

Exemple

Régler l'intervalle entre deux rinçages sur 12 heures.

1. Quand le mode hybride est activé, appuyer 4 fois sur la touche **Volume de rinçage**.

► La LED s'allume 4 fois au total.

Fonctionnement

26.4.6 Protection anti-débordement

Le système possède une protection anti-débordement.

Quand le niveau du liquide dans la cuvette de l'urinoir dépasse le capteur, celui-ci bascule automatiquement en mode blocage et empêche tout nouveau rinçage.

Une fois éliminé ce qui bouchait l'évacuation, le système repasse automatiquement en mode normal.

26.5 Fonctions d'assistance

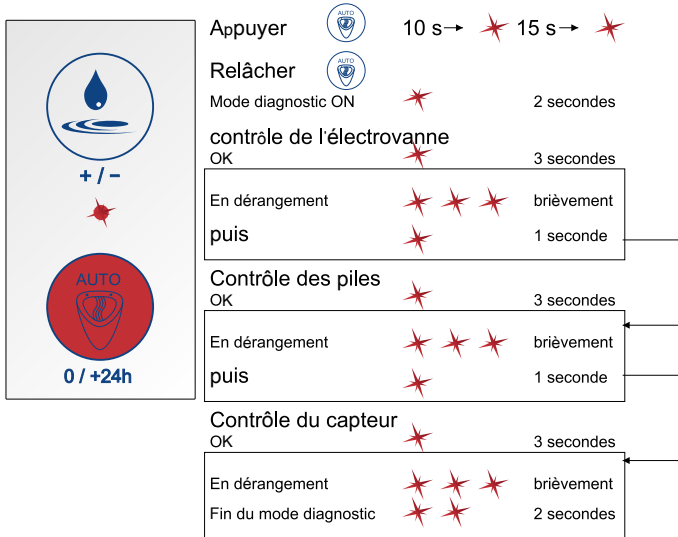
26.5.1 Diagnostic & fonction Statistiques concernant les utilisateurs

Mode diagnostic

Le système permet de vérifier le fonctionnement des paramètres ci-dessous dans l'ordre indiqué (mode diagnostic) :

- Fonctionnalité de l'électrovanne
- État de l'alimentation électrique
- Fonctionnalité du capteur

Fonctionnement



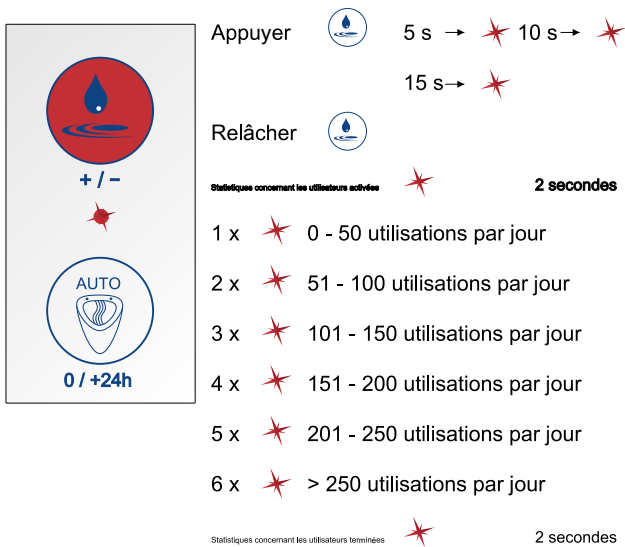
Activation du mode diagnostic

- Appuyer sur la touche AUTO pendant 15 secondes.
 - ▶ La LED s'allume pour confirmation au bout de 10 et 15 secondes.
- Relâcher la touche AUTO.
 - ▶ La LED s'allume pendant 2 secondes.
 - ▶ Le mode diagnostic est activé et le diagnostic est réalisé.

Fonctionnement

Fonction Statistiques concernant les utilisateurs

La fonction Statistiques concernant les utilisateurs indiquent la fréquentation des utilisateurs chaque jour pendant les 30 derniers jours.



Activation des statistiques concernant les utilisateurs

- Appuyer sur la touche Volume de rinçage pendant 15 secondes.
 - ▶ La LED s'allume pour confirmation au bout de 5, 10 et 15 secondes.
- Relâcher la touche Volume de rinçage.
 - ▶ La LED s'allume pendant 2 secondes.
 - ▶ La fonction Statistiques concernant les utilisateurs est activée et il est possible de consulter les utilisations pour chaque journée.

Fonctionnement

26.5.2 Fonctions de surveillance

- Fermeture de la vanne lors de la mise en service
- Fermeture de la vanne en cas de sous-tension ou de coupure de courant
- Signalement d'une sous-tension (affichage remplacement des piles) grâce aux LED de l'unité de commande qui s'allument

Diagnostic de pannes

27 Diagnostic de pannes

27.1 Réparation de la panne

Panne	Cause possible	Réparation de la panne
L'urinoir ne se rince pas	Pas d'alimentation électrique	<ul style="list-style-type: none"> • S'assurer que le compartiment des piles ou le bloc secteur est relié au dispositif de commande. • Vérifier la liaison entre le bloc secteur et le raccordement au réseau du bâtiment. • Vérifier le câblage. • Vérifier les piles (mode diagnostic, cf. "Diagnostic & fonction Statistiques concernant les utilisateurs", Page 104).
	Pas d'arrivée d'eau	<ul style="list-style-type: none"> • Ouvrir le robinet d'arrêt de la conduite d'eau. • S'assurer que l'électrovanne est reliée au dispositif de commande. • Vérifier le fonctionnement de l'électrovanne (mode diagnostic, cf. "Diagnostic & fonction Statistiques concernant les utilisateurs", Page 104 ou effectuer une vérification à partir de l'app).

Diagnostic de pannes

Panne	Cause possible	Réparation de la panne
	Durée minimale d'utilisation mal réglée	<ul style="list-style-type: none"> • Pour le rinçage, il faut qu'il ait eu l'identification d'un mouvement dû à l'écoulement d'un liquide. La durée de l'identification d'un mouvement est réglable (durée minimale d'utilisation de 3 à 9 secondes). Vérifier la durée minimale d'utilisation définie. • Pendant une durée d'environ 30 secondes après un rinçage, le capteur fonctionne par ailleurs avec une sensibilité réduite pour éviter les déclenchements par erreur dus au faible écoulement résiduel de l'eau de rinçage. Pendant ce délai, la durée minimale d'utilisation définie augmente automatiquement d'environ 2 secondes.
	Système de rinçage en mode erroné	<ul style="list-style-type: none"> • S'assurer que le mode hybride est désactivé. Si le mode hybride est activé, le système effectue un rinçage uniquement à intervalles définis fixes.

Diagnostic de pannes

Panne	Cause possible	Réparation de la panne
	Module capteur sans effet	<ul style="list-style-type: none"> • Vérifier la position du capteur utilisée pour l'urinoir concerné en se référant aux instructions de montage séparées. • Vérifier que la position du capteur soit correcte. Le capteur doit être collé sur la partie en céramique dans le sens de la flèche. L'étiquette du produit doit être lisible. • Vérifier le fonctionnement du module capteur (mode diagnostic, voir le mode d'emploi séparé ou effectuer une vérification à partir de l'app). • Vérifier que le réglage de la sensibilité de base prévue du module capteur soit correcte pour l'urinoir concerné (sensibilité de base, cf. "Sensibilité de base", Page 100 ou à partir de l'app).
L'urinoir ne se rince pas après chaque utilisation	Système de rinçage en mode erroné	<ul style="list-style-type: none"> • S'assurer que le mode hybride ou le mode stade est désactivé. Si le mode hybride ou le mode stade est activé, le système effectue un rinçage uniquement à intervalles définis fixes.

Diagnostic de pannes

Panne	Cause possible	Réparation de la panne
L'urinoir se rince en permanence.	L'électrovanne ne fonctionne pas correctement	<ul style="list-style-type: none"> • S'assurer que la conduite d'arrivée d'eau s'ouvre seulement après la mise en marche de la commande de l'urinoir pendant au moins 30 secondes (effectuer le branchement électrique). • S'assurer que l'électrovanne est bien raccordée au dispositif de commande. • Vérifier le câblage. • Vérifier le fonctionnement de l'électrovanne (mode diagnostic, voir le mode d'emploi séparé ou effectuer une vérification à partir de l'app). • S'assurer que l'électrovanne est intégrée au parcours de l'eau avec un sens de l'écoulement correct (marquage sur le corps de la vanne).

Diagnostic de pannes

Panne	Cause possible	Réparation de la panne
Fuite d'eau constatée	La tuyauterie n'est pas étanche	<ul style="list-style-type: none"> • S'assurer que l'extrémité du tuyau est suffisamment enfoncée dans le raccordement de l'arrivée d'eau et que l'étanchéité est correcte. • S'assurer que les joints d'étanchéité et le joint filtre à l'entrée et à la sortie de l'électrovanne sont correctement positionnés. • S'assurer que les deux écrous-raccords à l'entrée et à la sortie de l'électrovanne sont correctement et suffisamment serrés. • S'assurer que les raccords de tuyauterie sont suffisamment enfoncés dans l'extrémité du tuyau. • S'assurer que la bague d'étanchéité est correctement installée dans l'extrémité du tuyau.

Entretien et maintenance

28 Entretien et maintenance

28.1 Remplacement des piles

La nécessité prochaine d'un remplacement des piles est indiquée par la LED qui s'allume sur l'unité de commande.



Remarque !

ProDetect 2 fonctionne avec des piles bâton alcalines standard 1,5 V AA / LR6 (disponibles dans le commerce).



Prudence !

Remplacement des piles

1. Retirer l'unité de commande et le compartiment des piles à travers le regard de visite de l'urinoir.
2. Séparer l'unité de commande et le compartiment des piles.
3. Débrancher le câblage entre le compartiment des piles et l'unité de commande (câble à repère blanc).
4. Ouvrir le couvercle du compartiment des piles en le faisant glisser.
5. Retirer le support des piles.
6. Remplacer les piles.
7. Placer le support des piles dans le compartiment des piles.
8. Fermer le couvercle du compartiment des piles en le faisant glisser.
9. Solidariser le compartiment des piles et l'unité de commande en emboîtant les ergots de maintien.

Entretien et maintenance

10. Remettre en place le câblage entre le compartiment des piles et l'unité de commande.
11. Insérer le compartiment des piles et l'unité de commande dans l'urinoir par la trappe d'entretien.
12. Fixer le compartiment des piles et l'unité de commande au siphon de l'urinoir en emboîtant l'étrier de serrage.

28.2 Joint filtre



Remarque !

Pour nettoyer le filtre à panier, il faut déposer l'urinoir et les éléments du dispositif de rinçage. Pour cela, effectuer dans l'ordre inverse les opérations figurant dans les instructions de montage.

Déposer et nettoyer le joint filtre à intervalles réguliers en fonction du degré de propreté de l'eau.

Le joint filtre se trouve dans le corps de l'électrovanne dans le flux de l'écoulement de l'eau.

Lors du montage du joint filtre, veiller à ce qu'il soit bien en place sur l'électrovanne (voir aussi les instructions d'installation spécifiques).